

TV SPARTA 87

2012

Tennisverein SPARTA 87
Nordhorn e.V.



2. Platz Weser-Ems-Pokal Junioren B von links: Marcel Biester, Tom Straukamp, Levin Rötterink, Robert Kolde und Frederik Faste



Alfons Huy, Landesmeister Herren 70



Turnierleitung EUREGIO-Turnier



Eine Idee besser:

Beton- und Monierbau

Wir sind eines der führenden Bauunternehmen in der Region mit ca. 300 Mitarbeitern und im ganzen Bundesgebiet und angrenzenden Ausland mit modernster und technisch hochwertiger Ausrüstung tätig in den Bereichen

 **Verkehrswegebau**

 **Ingenieurbau**

 **Kanalbau**

 **Kabel- und Rohrleitungstiefbau**

 **Schlüsselfertigbau**

 **Industriebau**

Wir freuen uns auf zukünftige Herausforderungen!

NORDHORN MEPPEN LEIPZIG

www.beton-und-monierbau.com

Beton- und Monierbau GmbH | Ursulastraße 3 | 48529 Nordhorn | Tel. 05921 708-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Vorstellung Silke Brüggemann-Hofsink	29
Vorschau auf die Turniere in 2012	5	Impressionen Schnuppertag 2011	32
Neue Mitglieder werben	6	Impressionen Schnuppertag 2011	33
Breitensport in 2011	7	Kolumne: Nachhaltige Tennisrentner	34
Erfolgreiches Boulejahr 2011	9	Gerry Weber Open	35
2011 – Das war ein Jahr	10	Neuer Mitarbeiter: Herr Norda	36
Impressionen	11	1. Euregio Jugendturnier	37
Mitgliederversammlung 2012	12	Anna-Lena Grönefelds Jahresrückblick und Lina Zuchel	38
Streifzug durch die Vereinschronik	13	Kooperation mit der Tennis Factory Enschede	39
Die Tennissaison 2011	14	Jahresrückblick 2011 und Ausblick 2012	40
Portrait Joachim Graef	20	Vorstand	42
Impressionen des Jugendteams	23	Privates Training	43
Landesmeistertitel für Alfons Huy	24	Die Trainer beim TV Sparta 87	43
Justus Itterbeck: Ein „alter Haudegen“	25	Mitgliedsbeiträge	46
Jugendportraits	26		
Jugend-Mannschaftsspiele Weser-Ems-Saison '11	27		

Impressum

Herausgeber	TV Sparta 87 Nordhorn e. V., Schulstraße 39, 48527 Nordhorn
Redaktion und Layout	Dörte Krol, Rolf Coordes, Dieter Siebels, Marianne Siebels, Helmut Krol
Titelfoto	Hermann Biester, Nordhorn

Anschriften

Vereinsanschrift	Tennishalle
TV Sparta 87 Schulstraße 39 48527 Nordhorn	Tennishalle TV Sparta 87 Schulstraße 37 48527 Nordhorn

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon/Fax	
Geschäftsstelle	Tel./Fax 05921 / 73459
Clubhaus	Tel. 05921 / 6485
Tennishalle	Tel. 05921 / 6555
Verwaltung/Buchungen	Tel. 990870

Konten	
Verein	11148 Kreissparkasse Nordhorn
Halle	28282 BLZ 26750001

E-Mail	verein@sparta-tennis-nordhorn.de
Internet	www.sparta-tennis-nordhorn.de

Ein Dank an unsere Inserenten:

Aldekamp Motor- u. Gartengeräte,
Grafschafter Augenzentrum,
Baustoffe Hölter, Beukenhorst Kaffee,
Erich Bender GmbH & Co. KG,
Berges & Blommel Tennis- und Sportplatzbau,
Beton- u. Monierbau, Bookholter Apotheke,
Friseur Elskamp, Friseur Hopmann,
Galerie Metten, Gebäudereinigung FANOH GmbH,
Getränke Schroven, Wilhelm Glaß,
Grafschafter Volksbank,
Hellendoorn Druckerei und Verlag,
Hinderink GmbH, Kemming Kaffeemaschinen,
Ingenieurbüro Wessling, Intersport Matenaar,
Wolfgang Soyke, Kreissparkasse,
LVM Schüttmann, Maler- und Lackierbetrieb W.
van Remmerden, Marktkauf Kutsche,
Pena Architekten, Apercu und Mehr, NVB,
Opel Avers, B. Olliges, PC Consult GmbH,
Peinert Fahrrad- und Nähmaschinenhaus,
Rössing & Bornemann KG,
Schlüter Bau, Thomas Hermann

Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Tennisvereins,

der Tennisverein Sparta zeichnet sich seit Jahrzehnten durch eine hervorragende Jugendarbeit aus. Auf der Grundlage einer erfolgreichen Trainingsarbeit kristallisierten sich immer wieder junge Tennistalente heraus, die landes-, bundesweit und international unseren Verein repräsentierten. Das ist auch ein wesentlicher Verdienst unserer freiberuflich tätigen Trainer Waldemar Freitag, Ako Portheine und Michael Schmidt. Zur Zeit trainieren mehr als 250 Kinder und Jugendliche in der Sommer- und Wintersaison, davon spielte im Sommer 2011 eine große Anzahl in 18 und in der Wintersaison in 12 Jugendmannschaften, die fast alle von ehrenamtlich tätigen Mannschaftsführern betreut werden!

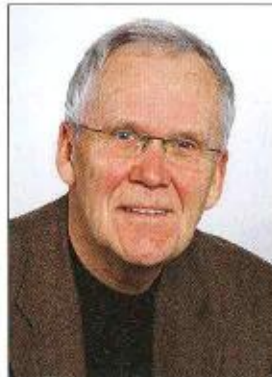
Die Einführung der Ganztagschule hat und wird auch weiterhin unseren Trainingsbetrieb in die späten Nachmittags- und frühen Abendstunden verlagern. Eine Entwicklung, die von unseren erwachsenen Mitgliedern Verständnis für ihre zeitliche Sportausübung erfordert.

Neben dem Trainingsbetrieb veranstaltet der Verein jährlich einen Schnuppertag unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“, bietet kostenloses Schnuppertraining und eine befristete kostenlose Mitgliedschaft an. Schultennis im Rahmen neuer Kooperationen mit mehreren Nordhainer Schulen und die Organisation des Schultennis-cup für interessierte Schulen sind neue Angebote, die gerne angenommen werden. Die Teilnahme an der Ferienpassaktion der Stadt und der jährliche Besuch der Gerry-Weber-Open werden zur Selbstverständlichkeit. Auch das von Ako Portheine ins Leben gerufene Tennis-camp in den Schulferien darf nicht unerwähnt bleiben. Ein herzlicher Dank unseren Sportwarten, Trainern, ehrenamtlich Tätigen und Sponsoren, die diese Aktivitäten unterstützen.

Intensiv haben wir uns in den letzten zwei Jahren mit einer Neuausrichtung der Förderung von Kindern und Jugendlichen befasst, die Tennis als Leistungssport ausüben möchten. Ausgehend von einer jährlich vom neu

gebildeten Förderausschuss (Sportwarte und Trainer) durchgeführten Talentsichtung – die erste fand in den vergangenen Monaten statt - bieten wir ihnen künftig einen Weg zum Spitzensport. Unser neues Jugendförderkonzept, das wir stufenweise umsetzen wollen, und überarbeitete Förderrichtlinien bilden die organisatorische Grundlage.

Das neben dem Vereinstraining in Kooperation mit dem TC Rot Gelb Bad Bentheim/Gildehaus neu angebotene Talenttraining wird von Trainern der holländischen Tennisschule „Tennis Factory“ durchgeführt. Auf der Grundlage einer partnerschaftlichen Trainingsarbeit soll es zu einer optimalen Talententwicklung beitragen. Wir sind zuversichtlich, dass durch die geschilderten strategischen Weichenstellungen nach und nach junge Spartatalente wieder Plätze in den Herren- und Damenmannschaften besetzen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn uns alle Mitglieder auch weiterhin bei der Umsetzung des neuen Konzepts und der geschilderten wiederkehrenden Aktivitäten im Jugendbereich unterstützen und zustimmend begleiten. Unsere Jugend hat es verdient!



Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Siebels'.

Dieter Siebels
1. Vorsitzender

Fahrrad- und Nähmaschinenhaus

peinert



**Ihr Gazelle
Fachhändler
in Nordhorn**

Bentheimer Straße 19 • 48529 Nordhorn
Telefon 05921/888830 • Telefax 05921/888832
www.peinert.de • info@peinert.de

Termine 2012:

21.04.2012	Saisoneröffnung
Juli 2012	Grillen – Lagerfeuer – Musik
04.08.2012	Ferienturnier für Daheimgebliebene
11.08.2012	Tennis meets Boule
07.09.2012	Jugend-Kuddel-Muddel
22.09.2012	Saisonabschlussturnier

Im neuen Clubhaus ist immer was los!

Kaffee

und Kuchenspezialitäten
wechselnde Speisenangebote

«ottoabende»

Grillen

Nach dem Match
ein kühles Pils
oder Weizen vom Fass
oder lecker Essen...mmh...

Eine tolle Saison
wünscht allen

Wolfgang und
sein
Team

Neue Mitglieder werben?

Spiel, Spaß, Sport – wer das gerne mit anderen teilt,
ist in unserem Verein gut aufgehoben!

Vielleicht haben Sie Freunde, Bekannte oder Kollegen,
die ebensportbegeistert sind wie Sie?

Dann sprechen Sie sie doch auf eine Mitgliedschaft an!

Bewegung für alle Leistung in jedem Alter Gemeinschaft zu jeder Zeit

Bei Interesse bieten wir allen „Anfängern“
zwei Gratis-Schnuppertrainerstunden an.
Wenn Ihr erwachsener „Anfänger“ Mitglied
unseres Vereines wird, dann winkt Ihnen eine Belohnung.

Wählen Sie zwischen:

40,00 EUR Barprämie
oder 40,00 EUR Verzehrgutschein für unsere Clubgastronomie

Wenn es sich um einen jugendlichen Neuzugang handelt,
winken Ihnen 20,00 EUR Prämie.

Die Prämie wird nach Eingang des ersten Jahresbeitrags des von Ihnen
geworbenen Neumitglieds ausgeschüttet.

Mitgliederwerbungsflyer liegen im Clubhaus aus oder schicken Sie uns
einfach eine Mail mit Ihrem Vorschlag!

Der Breitensport in 2011

Wie in jedem Jahr wurden auch für 2011 einige Freizeitturniere angeboten.

Zwei der angesetzten Termine konnten leider nicht durchgeführt werden. Dies lag zum Teil sicherlich an der Termingestaltung. So musste das Saisonöffnungs-Turnier, das für den Ostersonntag angesetzt war, mangels Teilnehmer abgesagt werden. Ein Ersatztermin konnte aufgrund der Mannschaftsspiele nicht gefunden werden.

Eine neue „Veranstaltung“ wurde in den Kalender aufgenommen. In Zusammenarbeit mit Georg Schäfer von der Boule-Abteilung traf man sich im Juli zu einem gemeinsamen Grillabend am Lagerfeuer. Dieser gemütliche Abend wurde mit Gitarrenmusik zu einem vollen Erfolg und soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Der Termin hierfür wird rechtzeitig über den „Newsletter“ angekündigt.

Das Kuddel-Muddel Ferienturnier (Schleifchenturnier) wurde wie gewohnt von vielen Teilnehmern angenommen. Die Daheimgebliebenen nutzten das gute Wetter zum Tennisspielen und Klönen. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde noch ausgiebig gefeiert.

Im August fand dann das 2. „Tennis meets Boule“ - Turnier statt. Es wurde auf allen Bahnen mit viel Spaß geboult und auch der Tennissport kam nicht zu kurz, wenn auch durch den einsetzenden Regen unterbrochen.

Wir konnten feststellen, dass diese Veranstaltung eine große Akzeptanz gefunden hat und somit eine feste Größe in unserem Veranstaltungskalender geworden ist. Hierfür ein großes Dankeschön an die Organisatoren der Bouleabteilung!

Das Saisonabschlussturnier wurde in gewohnter Manier über die Bühne gebracht. Sport, Unterhaltung und Spaß standen in einem ausgewogenen Verhältnis.

Die Silvester-Party 2011 war wie gewohnt früh ausgebucht. Auf allen Hallen-Plätzen wurde am Nachmittag noch mit viel Elan Tennis gespielt und anschließend im Clubhaus in das neue Jahr hineingefeiert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer in 2011!

Für 2012 sollen wieder die o.g. Veranstaltungen durchgeführt werden, wobei zwei zusätzliche Termine noch in der Planung sind. Näheres hierzu wird rechtzeitig im „Sparta-Newsletter“ veröffentlicht.

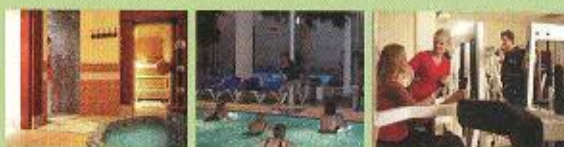
Es sind alle Mitglieder, ob Anfänger oder Könner, zu diesen Turnieren herzlich eingeladen. Der Spaß und die Geselligkeit stehen hierbei im Vordergrund. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Sollte jemand Spaß daran haben, sich an der Durchführung einzelner Turniere zu beteiligen, kann sich derjenige gerne mit uns in Verbindung setzen.

JÖRG SCHROVEN UND GERD-ERNST FRENTJEN



Hermann
Therapie- und Rehasentrum

Wir sind ihr kompetenter Partner in Sachen Wiederherstellung von Belastbarkeit und Lebensqualität. Mit 20 jähriger Erfahrung aus dem Bereich Physiotherapie, Physikalische Therapie und medizinische Trainingstherapie begleiten wir sie von der Akutphase einer Verletzung bis hin zur Berufs- und Sportfähigkeit. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Verbindung von Physiotherapie und funktionellem Training.



An 3 Standorten sind wir in Nordhorn für sie da. Informieren Sie sich über unsere Therapie- und Trainingsangebote vor Ort.

Rehasentrum Th.Hermann, Max-Planck-Str. 7, Tel. 74038
Therapiezentrum S.Hermann, Stadtring 31, Tel. 74569
Euregiopraxis Welzel/Hermann, Rathausstr. 1, Tel. 6885
www.rehasentrum-hermann.de

**GALERIE
METTEN**

IHR **ANSPRECHPARTNER**
FÜR

ORIGINALE
KUNSTDRUCKE
RAHMUNGEN
MALKURSE...

HAGENSTR. 39
4927 NORDHORN
Tel. 059211725753
Fax 059211725727



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

Wer profitiert von unserem Engagement für Soziales, Kultur und Sport?

Du. Er. Sie. Es. Wir. Ihr. Sie.

Projekte, die wir fördern, kommen allen zugute. Denn sie sorgen für Spaß,
Unterhaltung und Abwechslung in der Grafschaft. Und leisten so einen wichtigen
Beitrag für den Gemeinsinn, die Vitalität und Attraktivität unserer Region.
Sparkasse – Starke Leistungen für die Zukunft der Grafschaft

ERFOLGREICHES BOULEJAHR 2011

Die Boulegemeinschaft blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück, und das nicht nur in sportlicher Hinsicht.

Erfreulich sicherlich der Mitgliederzuwachs. Zählte die Abteilung im Juni 2010 noch 21 Personen, sind es inzwischen 48, davon 23 Frauen. 60% aller Mitglieder spielen auch in Mannschaften, nehmen also an Punkt- und Freundschaftsspielen teil.

Wenn eine Abteilung so schnell wächst, bleiben Konflikte nicht aus. Das Hauptproblem lag darin, die Interessen von Freizeit- und Leistungssportlern zu verbinden. Nach internen Diskussionen wurden in einer Versammlung alle Probleme offen angesprochen und gelöst. Die wichtigste Entscheidung war, dass donnerstags vier Plätze ausschließlich den Mannschaftsspielern zur Verfügung stehen. An allen anderen Trainingstagen sind Freizeit- und Leistungsspieler gleichberechtigt.

Viele Boulespieler benötigen auch ausreichend viele Plätze. Nachdem der Verein im Frühjahr umfangreiche Erdarbeiten durchgeführt hat, haben die Mitglieder in ca. 200 Arbeitsstunden zwei neue Plätze angelegt und die Anlage komplett renoviert und verschönert. Im Laufe der Saison wurde dann die Flutlichtanlage verbessert.

Dieser Einsatz schweißt natürlich eine Gemeinschaft zusammen. So wundert es nicht, dass jeden Sonntag ab 10.30 durchschnittlich 12 Personen boulen, auch im Winter. Beim kalten Wetter sind es die Damen, die die Spieler mit Glühwein und Plätzchen versorgen und für gute Stimmung sorgen.

Der Sonntag als Spieltag reicht den meisten natürlich nicht aus. Viele sieht man erneut montags, dienstags, mittwochs und freitags palavernd und lachend auf der Anlage, ein Beweis dafür, dass es nicht nur um Sport geht, sondern auch um Kommunikation und Spaß. Diese Kombination lassen zwei Stunden wie im Fluge vergehen.

Über den normalen Alltag hinaus finden zahlreiche Aktivitäten statt. Einmal ist der Abteilung daran gelegen, neue Mitglieder zu werben. So fand am 26.06. ein offenes Turnier für alle Vereinsmitglieder statt, an dem sich 60 Personen beteiligten und amüsierten, wobei der Ausklang mit Spanferkelessen, Lagerfeuer und Gitarrenklängen der Höhepunkt war. Im August versuchte die Abteilung durch zwei weitere Turniere auf sich und den

Boulesport aufmerksam zu machen: Zum einen das schon traditionelle "Tennis meets Boule-Turnier", zum anderen ein gemeinsames Boule mit dem Shantychor. Beide Abende klangen wieder mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Wenn nach diesen Turnieren ca. 30 Personen Interesse an solchen Veranstaltungen bekunden, ist das ein erfreuliches Signal, auch im kommenden Jahr Werbung für unseren Sport zu betreiben.

Viele Leser mögen sich fragen, wie denn die sportliche Bilanz aussieht. Meistens findet man solche Berichte am Anfang eines Jahresrückblicks, und viele Vereine schmücken sich mit sportlichen Erfolgen. Die können wir zwar auch aufweisen, aber diese haben nicht den Stellenwert wie bei anderen Sportarten, obwohl wir natürlich stolz sind, wenn Aufstiege oder Turniersiege gefeiert werden können.

Im letzten Jahr stieg die 2. Mannschaft in die 1. Kreisklasse auf und spielt in der kommenden Saison mit der 1. Mannschaft zusammen in einer Klasse. Diese wiederum verpasste den Aufstieg in die Kreisliga nur ganz knapp. Der letzte Spieltag fand in Frentjens Kuhle statt, ein vom Turnverein hervorragend organisiertes Turnier, an dem 200 Spieler teilnahmen. Ein echter Höhepunkt.

Diverse Freundschaftsspiele gegen Denekamp, Mehringen und TV Nordhorn sowie Turniere in Füchtenfeld, Schüttorf und Oldenzaal runden das sportliche Geschehen 2011 ab.

VON NORBERT KORTE



ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Marlenburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0



E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de

IR & IB

ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

2011 – War das ein Jahr

Liebe Sparta- Kids, liebe Mitglieder,

es ging los mit der Absage des Trainers, der für die Talentförderung beim TV Sparta 87 zuständig sein sollte. Das war ein ziemlicher Tiefschlag, aber wir haben uns fix aufgerappelt und nach Alternativen gesucht und sind schließlich auf die niederländische TennisFactory gestoßen, die mittlerweile ihre Arbeit im Verein aufgenommen hat und unsere Talente sieht.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mannschaftsführern der Jugendmannschaften für ihren Einsatz bedanken, vor allen Dingen bei Silke Brüggemann-Hofsink,

die mir sowohl im Winter, als auch im Sommer tatkräftig zur Seite steht. Danke! Beglückwünschen möchte ich alle, die im vergangenen Jahr im Tennis Titel und Siege errungen und damit das Sportgeschehen im Verein mit Leistung belebt haben. Traurig bin ich persönlich über einige Abgänge von Kindern und Jugendlichen, die sich einem anderen Verein angeschlossen haben. Das betrifft nicht viele Spartaner, es ist aber trotzdem schade! Allen Sparta-Kids wünsche ich weiterhin Freude am Tennissport und eine erfolgreiche und schöne Saison 2012

Eure PETRA RÖTTERINK



 **E-CHECK**

 **0 59 21
99 41 03**

B. olliges

ELEKTRO- & INFORMATIONSTECHNIK

Elektroinstallation aller Art

Sat- / Antennenanlagen

Beleuchtungstechnik

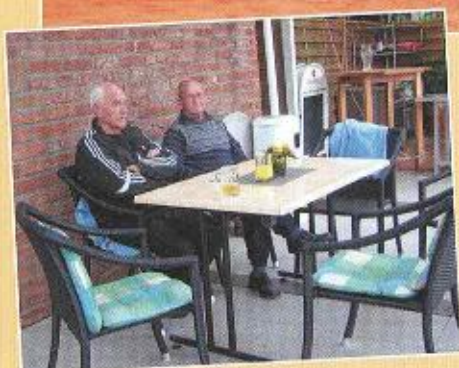
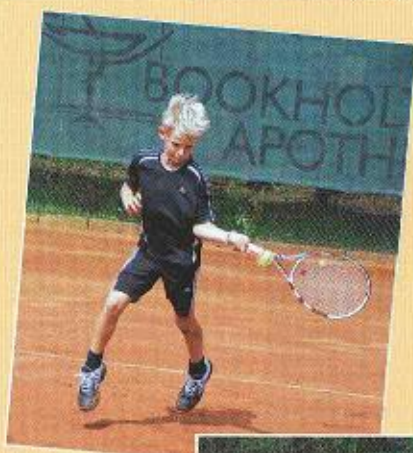
Telekommunikation

Netzwerktechnik

EIB-Technik

E-Check

www.b-olliges.de



Mitgliederversammlung 2012



Neben den Berichten der Jugend-, Sport- und Kassenwarte, des ersten Vorsitzenden stand vor allem die demographische Entwicklung im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Vereins.



Unser Vorsitzender Dieter Siebels informiert über den im Februar stattgefundenen Workshop zum Thema „Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für den TV Sparta 87 Nordhorn e.V. unter

besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung“. „Der demografische Wandel mit veränderten Rahmenbedingungen, die Einführung der Ganztagschulen und der Geburtenrückgang haben für die Vereinsentwicklung gewisse Trendfolgen - wie Mitgliederschwund, fehlende Bindung an den Verein und fehlende sportliche Qualität“, so Siebels. „Wir müssen uns strategisch neu ausrichten“, v.a. um der Überalterung, dem Mitgliederschwund und der fehlenden Bindung entgegenzutreten. Besonderes Augenmerk soll auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt werden und Kooperationen mit anderen Tennisvereinen, hier besonders Spielgemeinschaften im sportlichen Leistungsbereich, eingegangen werden.



Hierzu berichtete unsere Jugendwartin Petra Rötterink ergänzend, über das in Zusammenarbeit mit dem TC Rot-Gelb Bad Bentheim und der Tennis Factory Enschede durchgeführte Tal-

enttraining zur Sichtung von Tennistalenten. An vier Terminen haben 50 – 60 Kinder teilgenommen. 30% der Kinder sind für ein Talenttraining geeignet und stehen nun vor der Wahl, dieses mit Bezuschussung des Vereins aufzunehmen.

Weiter führt Petra Rötterink aus, dass in über zehn Mannschaften im Sommer und im Winter Kinder und Jugendliche auf verschiedenen Leistungsebenen bis hin zum Weser-Ems-Pokal spielen. Auch Jüngstenwartin Marion Berning konnte berichten, dass im vergangenen Jahr 42 Kinder bei den Mannschafts-Meisterschaften der Altersklassen U8 und U10 angetreten sind.

Wurde im vergangenen Jahr seitens des Vorstands auf der Jahreshauptversammlung bereits um Verständnis für die auf die Abendstunden ausgedehnten Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche geworben, konnte in diesem Jahr nach eingehender Diskussion der Beschluss gefasst werden, dass Kinder und Jugendliche gleichberechtigte Mitglieder des Vereins sind und sie auch in den Abendstunden ein gleichlautendes Spielrecht haben. „Der geänderte Schulbetrieb spielt eine wichtige Rolle“, so Siebels.

Das im vergangenen Jahr neu ins Leben gerufene EU-REGIO Jugendturnier wird in diesem Jahr in die zweite Runde gehen. Vom 26.05. bis 27.05.2012 spielen die Jahrgänge U12 – U16 um Ranglistenpunkte.



Die Kassenprüfer bescheinigten dem Verein eine solide und korrekte Buchführung. Mit der Erweiterung der Umkleide- und Sanitärräume der Tennishalle wird im Mai nach Abschluss der Wintersaison begonnen, sie soll zur Wintersaison 2012/2013 fertiggestellt sein.

Abschließend ehrte der Verein für 40jährige Mitgliedschaft: Jutta Peter, Annemarie Engelhardt, Karl Ohmann und Beatrice Karsch, für eine 25jährige Mitgliedschaft Jörg und Gitta Bergfeld, Ako Portheine und Waldemar Freitag. Für besonders hervorragende sportliche Ergebnisse werden Lina Zuchel und Alfons Huy geehrt. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen Siegrid Rödenbeek, Johann Nyhuis, Volker Rehmenklau und Oliver Rakel.

VON DÖRTE KROL



für den ersten
eindruck gibt
es keine zweite chance.



wolfgang van remmerden
maler- und lackierbetrieb
gorch-fock-straße 24 · 48527 nordhorn
tel. 0 59 21/3 39 86 · d1 fu 01 71 / 3 45 41 84
fax 0 59 21 / 3 68 32
www.malerbetrieb-vanremmerden.de

Streifzug durch die Vereinschronik

Vor 35 Jahren fand erstmals in unserem Verein unter der Leitung von Frau Owerfeldt eine Speckbrettgruppe für Kinder in der Wintersaison statt.
Zum Saisonabschluss wurde erstmals ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ durchgeführt.

Vor 30 Jahren – am 5. Juni 1982 – fand in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder die Grundsteinlegung für unser heutiges Clubhaus statt. Vom Ehrenvorsitzenden Hans Bremer wurde eine Urkunde eingemauert.

Vor 25 Jahren – am 26. 6. 1987 – wurde, nach umfangreichen Vorbereitungen, auf der Mitgliederversammlung des NS Sparta 09 e.V. die Möglichkeit geschaffen, aus der Tennisabteilung einen selbstständigen Verein zu gründen. Auf der Gründungsversammlung am 6. August 1987 wurde der „Tennisverein Sparta 87 Nordhorn e.V.“ ins Leben gerufen.

Vor 20 Jahren schlug unsere erste Damenmannschaft in der Oberliga auf. Unsere Juniorinnen C - Nina Knüver, Maren Arnold, Katarina Franjic, Corinna Mülstegen – wurden Landesmeisterinnen.

Beim jährlichen Kuddel-Muddel-Turnier schlugen 100 Mitglieder auf.

Vor 15 Jahren erspielte sich Anna-Lena Grönefeld ihre erste „Deutsche Meisterschaft“ und die Herren feierten ihren bis dato größten Erfolg in der Vereinsgeschichte: Sie wurden Vizemeister in der Oberliga.

Vor 10 Jahren gaben Annette und Dietmar Zuchel zum Saisonende die Bewirtung unseres Clubhauses nach 12 Jahren ab.

Anna-Lena Grönefeld, Celine Beermann, Imke Reimers, Katrin Hackmann, Maren Arnold, Birgit Hoffschulte, Marie Ivette Uphaus, Elisa Voss, Dörte Krol und Annaliesa Hopp erspielten die Meisterschaft in der Nordliga.

Vor 5 Jahren fand der erste Workshop zum Thema „Gemeinsam die Zukunft unseres Vereins gestalten“ unter der Leitung von Veronica Rücker statt. Das formulierte Ziel, „im Jahr 2015 ist TV Sparta 87 Nordhorn ein Verein, der parallel gleichgewichtig für seine Mitglieder Mannschaftssport und Breitensport anbietet und Spitzensport im Jugend- und Erwachsenenbereich unterstützt“, wird nach wie vor verfolgt.

VON DÖRTE KROL

Die Tennissaison 2011

An den Meisterschaftsspielen im Sommer 2011 nahmen im Erwachsenenbereich von den ursprünglich elf gemeldeten Mannschaften nur neun am Spielbetrieb teil. Unsere Damenmannschaft musste mangels „Spielermasse“ abgemeldet und unsere 1. Herrenmannschaft kurz vor

Saisonbeginn zurückgezogen werden, weil aufgrund einer Entscheidung des Spelausschusses der Nordliga keine Spielansetzung auf den Samstag möglich war und somit unsere niederländischen Mannschaftsspieler für den Spielbetrieb nicht mehr zur Verfügung standen.

So nahmen

- 3 Damen-Mannschaften in den Altersklassen und
- 6 Herrenmannschaften (5 in den Altersklassen)

am Punktspielbetrieb teil.

Liga	Sommer 2011		Sommer 2012	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Regionalliga				
Nordliga	Herren I  zurückgezogen			
Oberliga			Herren I	
Landesliga		Damen 50		Damen 50
Verbandsliga	Herren 30 Herren 60	Damen abgemeldet	Herren 30 Herren 55 I Herren 60	
Verbandsklasse	Herren 55 I 			
Bezirksliga	Herren II  Herren 40  Herren 55 II		Herren II Herren 55 II	Damen
Bezirksklasse		Damen 30 Damen 40	Herren 40	Damen 30 Damen 40

Erstmals in der Geschichte des Vereins nahm keine Damenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Die Ursachen hierfür sind vielseitig und werden vom Vorstand und den Trainern aufgearbeitet. Maßnahmen für einen Neuanfang wurden ergriffen.

Durch das Zurückziehen unserer Herrenmannschaft stand diese gemäß den Wettkampfbestimmungen als potentieller Absteiger fest.

In der abgelaufenen Spielsaison 2011 schafften es immerhin zwei Mannschaften, den Meistertitel in ihrer Klasse zu erringen, und nur eine Mannschaft konnte das Klassenziel nicht erreichen.

Kurzberichte zum weiteren Abschneiden der Mannschaften:

Damen 50 Landesliga

Bereits zum dritten Mal schlugen unsere Damen in der Altersklasse 50 in der Landesliga auf. Damit vertraten sie den TV Sparta 87 im Mannschaftsspielbetrieb 2011 erstmals in der höchsten Spielklasse. Auch in dieser Saison galt als vorrangiges Ziel unserer Mannschaft, die Klasse zu halten. Nach der Papierform konnte jede Mannschaft jede schlagen. Doch der Spielverlauf zeigte, dass unsere Damen bis zum letzten Spieltag mit dem Oldenburger TeV um den Meistertitel kämpften. In den sieben Begegnungen verlor unsere Mannschaft nur ein Spiel gegen den Mitverfolger um die Meisterschaft. Es blieb spannend bis zum letzten Spieltag. Hier konnte der Oldenburger TeV dank eines besseren Matchverhältnisses von zwei Matches vor unserer Mannschaft den

Meistertitel erringen. Damit wurden unsere Seniorinnen Vizemeister mit 11:3 Punkte und 26:16 Matchpunkte. Einen wesentlichen Anteil an dieser großartigen Leistung hatte die Spielerin Carla Lange-Tiemann, die elf Matches gewann und nur ein Match im Doppel verlor. Eine super Leistung; herzliche Gratulation der gesamten Mannschaft:

Carla Lange-Tiemann, Ulrike Hagemann, Helga Brünink, Heidi Haubrich, Marianne Siebels, Gerda Jecker und Karin Gruhnert Viel Erfolg für die kommende Spielsaison und vielleicht klappt es dann mit der Meisterschaft.

Damen 30 1. Bezirksklasse

Für unsere Damen 30, die in der Vorjahressaison recht unglücklich den letzten Tabellenplatz belegte, lief es in dieser Spielsaison wesentlich besser. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen erreichten sie mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 5:5 Punkten einen achtbaren 3. Platz. Festzuhalten ist, dass zu diesem gutem Ergebnis immerhin 11 Spielerinnen beigetragen haben.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Bettina Emonds, Christiane Jörgens, Andrea Buddeberg-Bartz, Sabine Büttel, Kerstin Gudsuz, Heike Stegink, Monika Smoor, Barbara Seifert, Daniela Jahn, Nina Taube und Angelika Kolde.

Damen 40 2. Bezirksklasse

Auch in der zweiten Spielsaison konnte sich unsere Damenmannschaft in der 2. Bezirksklasse behaupten. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung schafften sie mit nur zwei Niederlagen am Ende einen gerechten 4. Tabellenplatz. Wie bei der Damenmannschaft in der Altersklasse 30 ist auch hier festzuhalten, dass insgesamt elf Spielerinnen zum Einsatz kamen.

In der Mannschaft spielten:

Petra Rötterink, Diane Kamphuis, Heike Schroven, Bettina Emonds, Heike Wittenburg, Silke Meixner, Marion Berning, Silvia Frentjen, Christiane Jörgens, Bonni Kuprecht und Anke van Benthem



1. Herren Nordliga

Wie bereits im Vorspann berichtet, musste die 1. Herrenmannschaft aufgrund von nicht möglichen Spielansetzungen in der Nordliga kurzfristig vom Spielbetrieb zurückgezogen werden, so dass im Herrenbereich erneut nur eine Mannschaft an den Meisterschaftsspielen teilnahm.

2. Herren 1. Bezirksliga

Durch das Zurückziehen der ersten Mannschaft profitierte zu einem geringen Teil unsere Reserve, in dem sie sich durch den Einsatz von Spielern aus der Ersten verstärken konnte. Als Ziel wurde die Meisterschaft in der Klasse und damit die Rückkehr der „Zweiten“ in die Verbandsklasse angestrebt. Dieses Ziel konnte am Ende der Spielzeit mit einem knappen Vorsprung gegenüber dem Verfolger erreicht werden. Ungeschlagen und mit





KAFFEE IN PERFEKTION – MASCHINEN FÜR PROFIS

Möchten Sie 50 oder 500 Kaffeespezialitäten am Tag zubereiten? Franke bremer hat die passende Kaffeemaschine für Ihren Bedarf. Nutzen Sie unsere Kompetenz in Beratung, Technik und Service.



Kemning Kaffeemaschinen
Poppenback 72, 48329 Harsebeck
Telefon: 02507-379047 Fax: 02507-379048
info@kemningkaffeemaschinen.de
www.kemningkaffeemaschinen.de



GETRÄNKE
Schroven
immer aktuell

Spiel ● **Satz** ● ●



Getränke Schroven, Gronauer Hof 1, 48527 Nordhorn, Telefon (05921) 6458, Fax (05921) 2541



Kai Rieke

einem Unentschieden wurde unsere Mannschaft dank eines besseren Matchverhältnis vor dem BW Schinkel/Osnabrück Meister und sicherte sich den Aufstieg in die Verbandsklasse. Ein besonderer Dank geht an unsere Nachwuchsspieler Christian Niehaus, Loris Günther, Samir Sahab und Frederik Faste, die einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatten.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg: Thomas Abrams, Alexander Schleper, Christian Niehaus, Loris Günther, Samir Sahab, Alexander Tigges, Frederik Faste

Herren 30 Verbandsliga

Nach ihrer vorjährigen Meisterschaft schlugen unsere Jungsenioren in der Verbandsliga auf. Hier zeigte sich bald, dass in dieser Liga ein anderer Wind wehte. Mit drei Unentschieden und zwei verlorenen Spielen konnte dann doch noch der 4. Tabellenplatz belegt werden und somit war auch der Klassenerhalt geschafft.

In der Mannschaft spielten:

Kai Rieke, Stefan Bittmann, Peter Frericks, Matthias Klesse, Harald Farwick, Andreas Schinkowski,

Herren 40 2. Bezirksliga

Auch unsere Herrenmannschaft in der Altersklasse 40 tat sich nach ihrem Aufstieg in der neuen Liga recht schwer. Leider konnte kein Sieg notiert werden und mit nur einem Unentschieden belegten sie den letzten Tabellenplatz und schlugen in 2012 wieder eine Klasse tiefer auf.



Waldemar Freitag

Es spielten:

Bernd Riggerink, Benedikt Köster, Adi Rensmann, Jens Aldekamp, Dr. Michael Kolde, Gerd-Ernst Frentjen, Hans-Gerd Metten, Bartholomeus Duin, Egbert Kamp-huis

Herren 55 Verbandsklasse

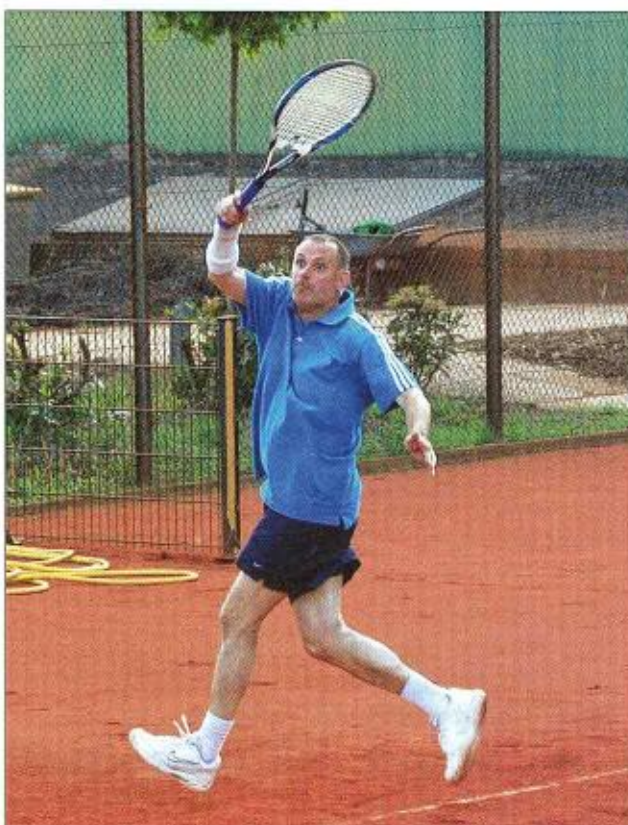
Wieder erzielte unsere 1. Mannschaft der Herren 55 eine super Leistung. Zweimal hintereinander schaffte sie ungeschlagen mit zwei Siegen und einem Unentschieden die Meisterschaft in dieser Klasse und somit den Aufstieg in die Verbandsliga.

Glückwunsch zur Meisterschaft und toi toi toi für die nächste Saison. In der Hoffnung auf einen Hattrick.

Zum Erfolg trugen bei: Waldemar Freitag, Jan-Hermann Brünink, Dieter Meisel, Konrad Haubrich, Claus Meixner, Günter Brink, Peter Riggerink und Rolf Coordes

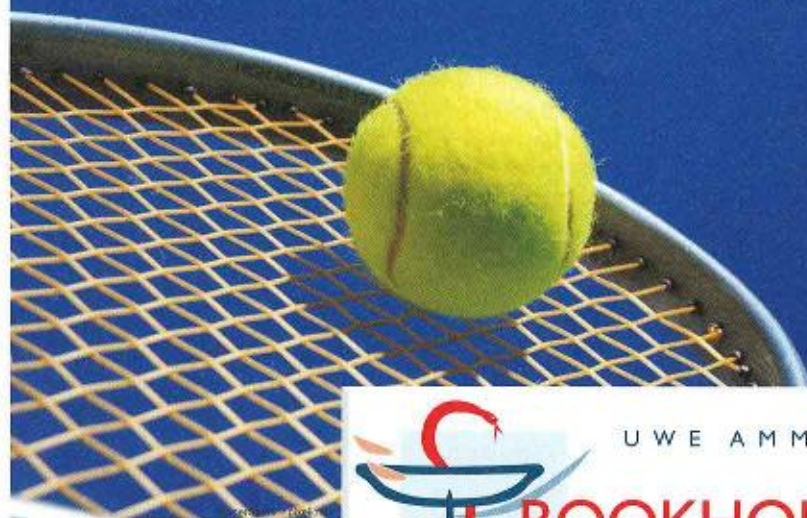
2. Herren 55 2. Bezirksliga

Auch die 2. Herren 55-Mannschaft musste nach ihrem Aufstieg in der 2. Bezirksliga antreten. Auch in der neuen Spielklasse hat die Mannschaft den Spaßfaktor nicht verloren.



Hans-Gerd Metten

Wir wünschen Ihnen
eine erfolgreiche
und vor allem
gesunde Saison!



UWE AMMELING

**BOOKHOLTER
APOTHEKE**



Pharmazie
vor der Apotheke



Qualitätspharmazie
zertifiziert



Entsprechend für die gesamte
Gebäudefläche des Einzelhandels

Veldhauser Str. 192
D-48527 Nordhorn

www.bookholter-apotheke.de info@bookholter-apotheke.de

Tel.: 05921-83430
Fax: 05921-834350

Die Gastvereine staunten manchmal nicht schlecht über die ausgesprochen gute Bewirtung. Die sportliche Leistung stand aber nicht hinten an. Die Mannschaft erreichte am Ende der Saison mit 6:4 Punkten einen achtbaren 3. Tabellenplatz.

In der Mannschaft wurden eingesetzt

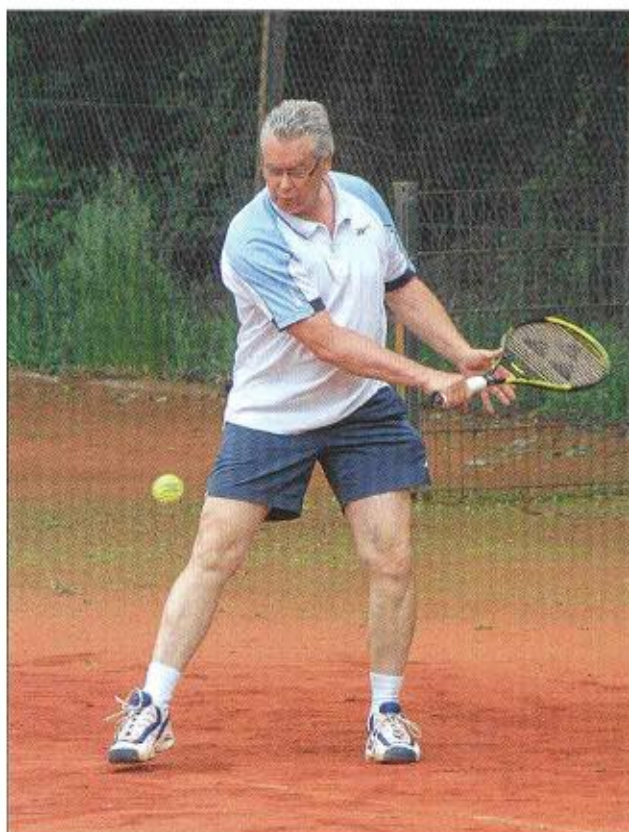
Rolf Coordes, Bodo Kock, Claus Meixner, Günter Brink, Peter Rigterink, Jürgen Bornemann, Gerhard Berning, Horst Elskamp, Manfred Veldboer (Ehrenspielführer),

Herren 60 Verbandsliga

Nach ihrem unglücklichen Abstieg aus der Landesliga konnten sich unsere Altsenioren in der Verbandsliga mit einem guten Mittelplatz behaupten. Auch in dieser Spiel-saison musste die Mannschaft verletzungsbedingt oft auf Reservespieler zurückgreifen. So konnte man mit dem erreichten 4. Tabellenplatz recht zufrieden sein.

In der Mannschaft wurden eingesetzt:

Alfons Huy, Krzysztof Dudzinski, Dr. Hans Grönefeld, Hans Hemmers, Dietmar Zuchel, Rolf Coordes, Bodo Kock und Peter Rigterink



Dr. Hans Grönefeld

Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Thorsten Schüttmann
Hafenmarkt 7
48465 Schüttorf
Telefon (05923) 25 49
www.schuettmann.lvm.de

Mersch 2
48455 Gildehaus
Telefon (05924) 7 89 90
info@schuettmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

WICHTIGE ÄNDERUNGEN FÜR DEN SPIELBETRIEB IN DER SOMMERSAISON 2012

Spielen in zwei Altersklassen

1 Ein Spieler darf in zwei Altersklassen seines Vereins gemeldet und in diesen beiden Altersklassen beliebig oft eingesetzt werden, jedoch nicht am selben Tag.

2 Für Mannschaften auf Verbandsebene (Verbandsklasse bis Oberliga) gelten folgende Ausnahmen: Die ersten vier (bzw. sechs bei 6er-Mannschaften) gemeldeten Spieler einer Mannschaft dürfen nicht in einer zweiten Altersklasse gemeldet und damit auch nicht eingesetzt werden.

Dieses gilt entsprechend für die ersten acht (zwölf) Spieler bei zwei in einer Altersklasse gemeldeten Mannschaften, sowie für die ersten zwölf (18) Spieler bei drei gemeldeten Mannschaften, usw.

Match-Tiebreak

Ab der Sommersaison 2012 ist in allen Spiel- und Altersklassen der dritte Satz im Einzel und im Doppel als Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) zu spielen. Seitenwechsel nach jeweils sechs gespielten Punkten. In der Tabelle wird der Match-Tie-Break bei den Sätzen und Spielen automatisch mit jeweils einem Punkt gewertet.

Spiel, Satz und Sieg!

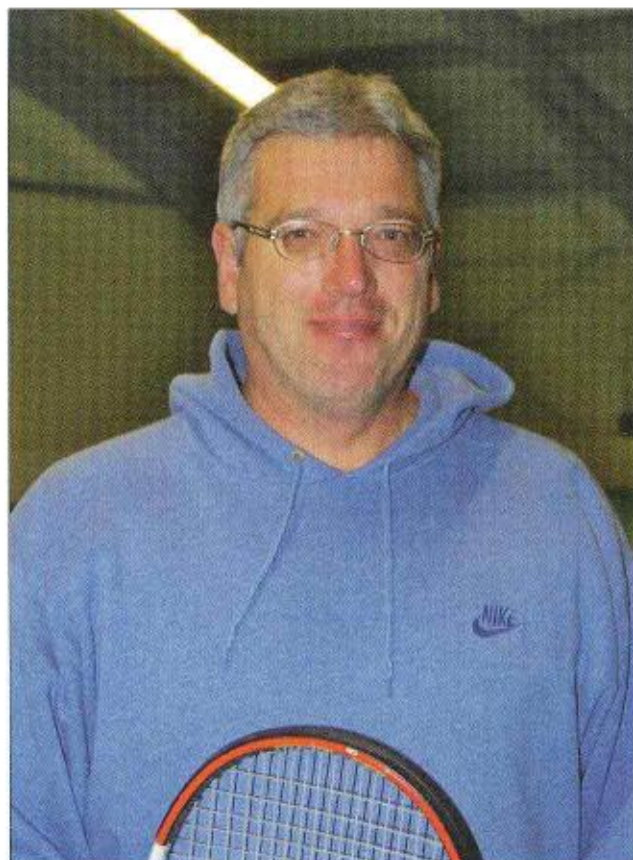
Mehr Leistung.
Mehr Service.
Mehr Region.

nvb 

einfach gut versorgt

www.nvb.de

Gildkamp 10 · 48529 Nordhorn · Telefon: 05921/301-0 · Fax: 05921/301-112 · Mail: info@nvb.de



Portrait Joachim Graef

Die neu gegründete Tennisregion Ems-Vechte konnte Joachim Graef als Cheftrainer für sich gewinnen. Den größten Teil des Regionstrainings absolviert Joachim Graef auf unserer Anlage, daneben hat ihn auch der SV Vorwärts Nordhorn als Cheftrainer engagiert.

Graef, Jahrgang 1966, hat diverse Qualifikationen im Gepäck; er ist lizenzierte DTB B-Trainer und staatlich geprüfter Tennislehrer des Verbands deutscher Tennislehrer und des österreichischen Verbands, staatlich geprüfter Fachsportlehrer, Fitness- und Personaltrainer und Ernährungstrainer. „Ich war schon in mehreren Tennisclubs als Trainer und Cheftrainer tätig und auch schon mehrfach und über viele Jahre Manager von multifunktionalen Sportanlagen“, berichtete der gebürtige Ruhrpottler, der seinen Weg in die Grafschaft über den TC BW Emlichheim fand. Graef ist erfreut über das gut bestellte Feld des regionalen Tennissports, das er hier vorgefunden hat. „Es gibt hier einige sehr gut geführte Vereine mit recht hohen Mitgliederzahlen. Dies deutet klar darauf hin, dass Tennis in der Region einen sehr hohen Stellenwert hat, was in der heutigen Zeit nicht mehr in ganz Deutschland gilt“.

Für den ehemaligen Westfalenligaspieler, der sich selbst als „ein sehr offener Typ“ beschreibt, der „ehrlich, loyal, kommunikativ und verlässlich“ sei, gilt es diese Vorteile zu nutzen und darauf aufzubauen: „Meine Hauptaufgabe wird das Training der Kinder und Jugendlichen sein, aber auch eine flächendeckende, konsequente Sichtung aller Talente und die Heranführung an den Tennissport. Die Förderung des Wettkampfes untereinander in Form von Turnieren und Mannschaftsspielen, wie z.B. der „Löhner Winterrunde“ von Herrn Falk, wird unser Team in Angriff nehmen. Zudem sollte immer für die Gewinnung von Mitgliedern für die Vereine gearbeitet werden, wie z.B. im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ oder Schulk Kooperationen wie Tennis AG's oder Low-T-Ball-Turniere, damit Tennis immer genügend Nachwuchs erhält und keine Randsportart wird. Auch die Öffnung zu unseren Nachbarn in den Niederlanden halte ich für sehr sinnvoll.“ Dafür will Graef gemeinsam mit seinem Kollegen Vojko Anicic u.a. Spielerprofile incl. Videoanalysen für alle Regionalkaderspieler/innen anlegen, die Aussagen über Stärken und Schwächen, Tennistechnik und –taktik, allgemeine Motorik ermöglichen. In halbjährlichen Tests sollen Einsatz, Wille, Motivation, Sozialverhalten etc. überprüft werden. Ziel des Trainings sollte eine möglichst breite sportliche Ausbildung der Spieler sein. „Dazu werden wir die tennisspezifischen Fähigkeiten wie Technik, Taktik und Kondition trainieren, aber der Spaß sollte immer im Vordergrund stehen und die Kinder motivieren“, gibt Graef einen Ausblick auch auf geplante Aktionen wie ein Feriencamp für interessierte Kinder und Jugendliche und auch einen Lehrgang für die Regionalkaderspieler/innen in den Sommerferien.

Mehr unter <http://tennisschule-graef.jimdo.com/>

VON DÖRTE KROL

FANO GmbH

GEBÄUDEREINIGUNG

Dagmar Alfs

*Wir wünschen euch viel frohe Stunden,
die mit Tennis sind verbunden.
Und wenn zum Spiel sich Spaß gesellt,
dann ist das „super Tenniswelt“*

Erfrischend anders ...

WIRTSCHAFTSVERBAND
EmsLand e.V.

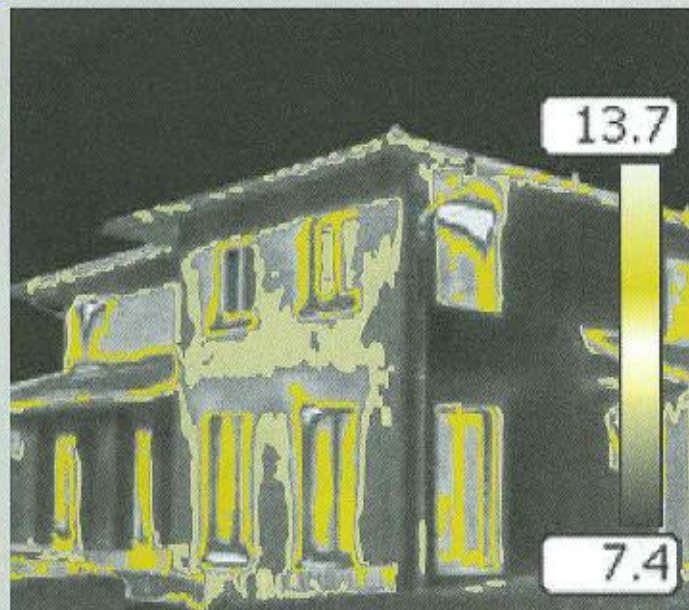
QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUDEDIENSTE®

CHANCE
Unternehmensverbund

Hakenstraße 40 • 48527 Nordhorn • www.fano.de
Tel. 0 59 21/37 70 4 • Fax: 0 59 21/30 88 78

beratung | planung | bauleitung | gutachten | analysen
 heizung | lüftung | klima | sanitär | elektro

ENERGIEBERATUNG + GEBÄUDE THERMOGRAFIE



rispenweg 2
 48531 nordhorn
 tel. 05921-330840
 fax 05921-330841

info@ingo-wessling.de
 www.ingo-wessling.de

ingenieurbüro für gebäudetechnik

dipl.-ing. ingo wessling vdi

ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
 Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
 Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Marienburg Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
 48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0



IR & IB

ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

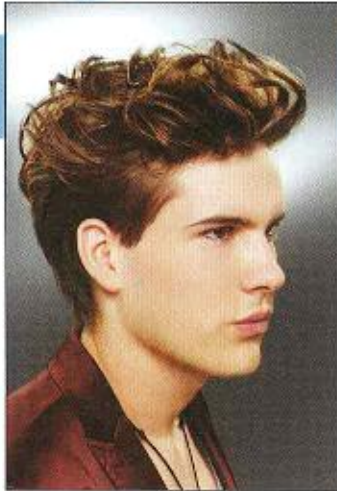
PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

E-Mail: info@roessing-bornemann.de
 Internet: www.roessing-bornemann.de

ZEIT FÜR TRENDS



www.friseur-hopmann.de

FRISEUR
HOPMANN
HAIRSTYLING

Ootmarsumer Weg 6 · 48527 Nordhorn
Telefon 0 59 21 / 52 81

... nicht wir sind das Besondere, sondern Sie sind besonders für uns!



MARKTKAUF
Kutsche

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 8:00 Uhr – 22:00 Uhr

Marktkauf | Manfred Kutsche GmbH
Stadtring 60 | 48527 Nordhorn | T 0049-5921-89790 | F 0049-5921-8979111
www.marktkauf-kutsche.de



Samir Sahab



INTERSPORT

*Es ist zwar nur eine
Vorhand. Aber sie
entscheidet das Spiel.*

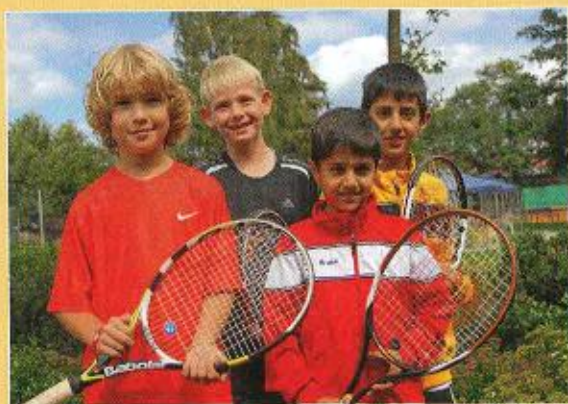
Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

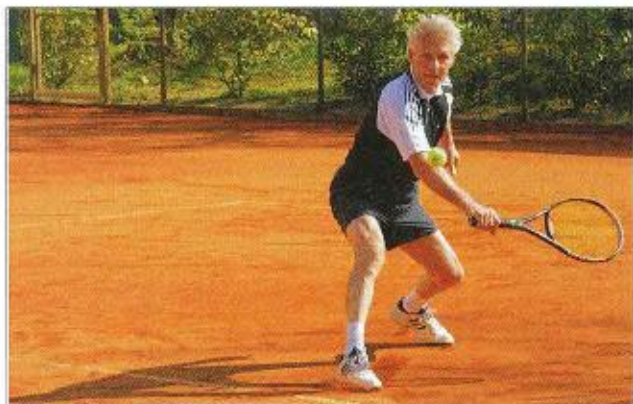
INTERSPORT[®]
MATENAAR

Sporthaus Matenaar e.K. Inh. Udo Matenaar
Neuenhauser Straße 14 · 48529 Nordhorn

Aus Liebe zum Sport



Landesmeistertitel für Alfons Huy



Im Juni vergangenen Jahres fanden beim DTV Hannover an vier Tagen die niedersächsischen Landesmeisterschaften der Altersklassen mit insgesamt 260 Aktiven in 30 Konkurrenzen statt.

200 Teilnehmer traten alleine in den Altersklassen 30 bis 75 an. Es war eine Mammutveranstaltung, bei der sich viele Favoriten, aber auch einige Außenseiter durchsetzten. Einer dieser Außenseiter ist unser Vereinsmitglied Alfons Huy. Er erkämpfte sich bei den Herren 70 als Ungesetzter sensationell den Landesmeistertitel.

„Mit 260 Teilnehmern kamen wir bei dem schlechten Wetter mit vielen Regenspauzen an die Grenzen“, resümierte Henner Steuber, NTV-Vizepräsident Sport, nach-

dem am Sonntagabend kurz nach 19:00 Uhr der letzte Ballwechsel gespielt wurde. Unbeeindruckt von den vielen Regenspauzen schlug Alfons Huy auf. Nach einem Aufgabesieg zum Auftakt machte er mit seinem 7:5, 6:2 Viertelfinalsieg gegen die Nummer zwei der Setzliste Wolfgang Mai (TV WRB Bückeburg) erstmals auf sich aufmerksam. Weder Mais Vereinskollege Dieter Zajonc noch die Nummer drei der Setzliste, Leopold Borne (Hildesheimer TC RW), konnten Huys Siegeszug stoppen, und so konnte sich die Nummer eins unserer Verbandsliga Herren 60 über den Landesmeistertitel freuen.

Dafür wurde er dann auch im Rahmen des Kreissporteventag vom Kreissportbund geehrt.

DÖRTE KROL



Bessere Leistung durch gutes Sehen

Sport ist Bewegung, Koordination, Schnelligkeit. Dabei ist gerade das Auge im Sport eine wichtige Komponente. Denn gute sportliche Leistungen sind ohne gutes Sehen beinahe undenkbar, da die Bewegungskoordination zu rund 95% durch das Sehen kontrolliert wird. Außerdem trägt gutes Sehen wesentlich zu einer Reduzierung von Unfallrisiken bei – denn wer nicht gut sieht, erkennt mögliche Gefahren schlechter und reagiert in kritischen Situationen deutlich später.

Für alle Fragen rund um Ihre Augen und gutes Sehen beim Sport wenden Sie sich an das Grafschafter Augenarztzentrum. Wir beraten und helfen Ihnen gerne!

Ihre Augenärzte Arent J. Roest, Dirk Rotmann und Annette Wenisch

Grafschafter 
Augenarztzentrum

Oogheekunde Nordhorn

Veldhauser Straße 128, 48527 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 8 38 40, Fax (0 59 21) 8 38 41
www.grafschafter-augenarztzentrum.de

Justus Itterbeck: Ein „alter Haudegen“ ist 80

2.1.2012: Die Montagstennisrunde trifft sich zum planmäßigen Spiel, leider etwas ausgedünnt, so dass ich außerplanmäßig gegen Justus Itterbeck antreten darf, vier der anderen Teilnehmer „schwächeln“ offenbar. Nach einem gegenseitigen „Alles Gute, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr“ spielen wir. Nach wenigen Ballwechseln spiele ich einen der von mir geliebten Stopps, und zwar gar nicht schlecht. Justus erläutert ihn, spielt ihn für mich unerreichbar zurück und kommentiert: „Die kannst du mit deinen älteren Partnern spielen, nicht mit mir.“ Wieder einige Ballwechsel später spielt er einen Netzroller, entschuldigt sich kurz und begleitet mein etwas empörtes Lächeln ob des Netzrollers mit den Worten: „Wer ihn kann, soll ihn spielen.“

Ohne Sport ist für Justus Itterbeck ein Leben nicht vorstellbar. War es früher das Handballspiel in Neuenhaus, das ihn vereinnahmte, begann er nach der aktiven Handballzeit, animiert durch die Nachbarschaft, 1978 mit dem Tennis spielen. Dank einer überragenden Kondition, eines vorzüglichen Ballgefühls und eines bestechenden taktischen Talents hinsichtlich Übersicht und Freiräumen dauerte es nicht lange, bis er die anderen Senioren das fürchten lehrte. Und da Tennis in der sozialen Gruppe viel mehr Spaß macht als „allein“, war es selbstverständlich, auch in einer Mannschaft mitzuspielen. Und das viele Jahre lang. Auch heute steht Justus noch auf der Meldeliste, um im Bedarfsfall einspringen zu können, wenn es sein muss, auch bei den Ü 50.

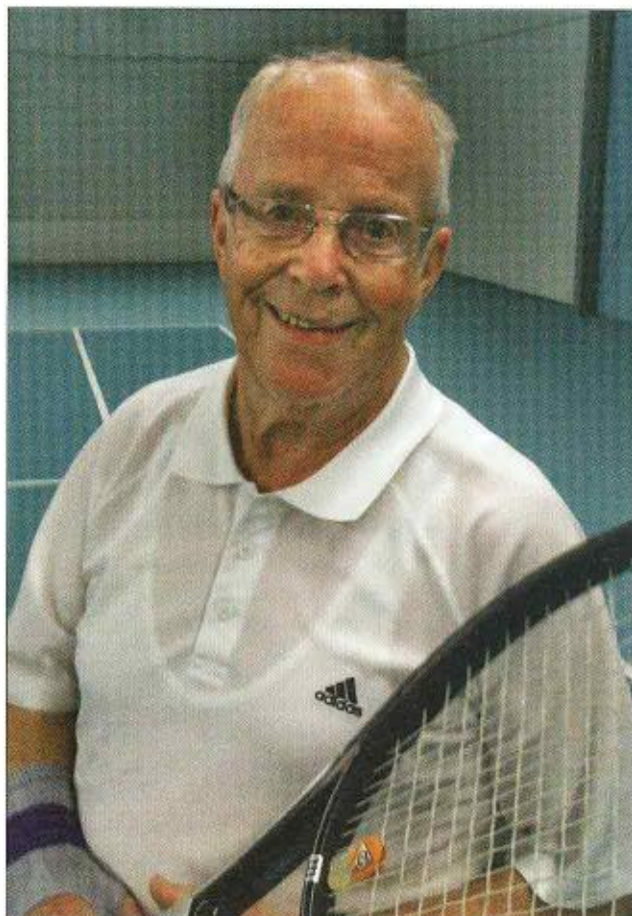
Andererseits sucht er noch einen Partner, um mittelfristig eine Ü90 + aufbauen zu können, denn Nachwuchsarbeit wird bei Sparta groß geschrieben.

Tennis in der Montagrunde, Tennis in der Donnerstagsrunde sind im Winter seit Jahrzehnten feste Termine, auf die er nur ungern verzichtet. Aber wer glaubt, dass zwei- oder im Sommer dreimal Tennis in der Woche unseren Haudegen ausfüllen, der irrt sich.

Vor mehr als 10 Jahren begann Sparta-Tennis mit einer regelmäßigen Gymnastikstunde im Kraftraum der Kreissporthalle. Und natürlich beteiligte sich Justus Itterbeck auch an dieser sportlichen Betätigung. Die „Muckibude“ montags ist ein Pflichttermin, den er nur sehr selten versäumt. Und da eine einmalige „Quälerei“ in der Woche nicht ausreicht, gibt es für ihn neuerdings donnerstags einen zweiten Gymnastiktermin.

Seit einiger Zeit ist – zumindest in der Grafschaft – das Boule spielen in Mode gekommen. Auch Sparta 87 hat sich frühzeitig dieses Sports angenommen. Eine treibende Kraft bei Einführung und Entwicklung der Sportart und der Anlagen war Justus Itterbeck. Viele altgediente Tennisspieler begannen mit dem Boule anstelle von Tennis. Nicht so Justus Itterbeck – geboult wird zusätzlich, vor dem Tennismatch oder auch nachher oder an tennisfreien Tagen oder sonntags. Im Winter wie im Sommer, natürlich auch in der Wettkampfmannschaft.

Sport ist nicht alles. Als Heimwerker, Gartenfreund, Angler, Küchenhelfer, besonders auch als Vogelkund-



ler ist Justus Itterbeck Informant, Ratgeber und Hilfe. Das Fahrrad mit dem Tennisrucksack sind seine Markenzeichen, gute Laune und Leidenschaft bei allen Betätigungen seine Ausstrahlung. „Diebische Freude“ nach einem besonders gelungenen Spielzug beim Tennis, Wohlgefühl nach vollendeter Gymnastik, Genugtuung beim gelungenen Boulespiel kennzeichnen ihn. Ein passender Spruch oder auch Witz in aktuellen Situationen beweisen seine immer heitere Stimmung.

Nach seinem 60. Geburtstag fragte ein 20 Jahre jüngerer Montagstennispartner: „Ob wir wohl in 20 Jahren noch spielen?“ Antwort Justus Itterbeck: „Wenn Du dann noch kannst!“

Die 20 Jahre sind um, der 80. Geburtstag ist Vergangenheit, und er kann das und vieles andere immer noch. Und ich bin sicher: Noch sehr lange!

HEINER LANGE

HINDERINK

Containerdienst

- Sand – Kies
- Lieferung
- Erdarbeiten
- Transporte

Hinderink GmbH · Wilsumer Str. 18 · 49843 Uelsen

A black and white illustration of a Hinderink container truck. The truck is a semi-trailer unit with a large container on the back. The Hinderink logo, consisting of two slanted parallel bars, is prominently displayed on the side of the container and also above the truck's cab.

Jugendportrait Abdul und Roman Sahab – Jakob Smoor

Im vergangenen Jahr wurden sie gemeinsam mit Philip Kuprecht bei den Midcourt U10 Jungen in der 1. Kreisklasse unangefochten Meister. In diesem Jahr schlugen Jakob Smoor, Roman und Abdul Sahab in der Regionsliga 2 bzw. 3 auf. Alle drei gehören zu den Nachwuchshoffnungen unseres Vereins.



Roman Sahab

gerne mit seinem Bruder zusammen. Er möchte später auch gerne in der ersten Bundesliga aufschlagen und gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Doppeltourniere spielen.



Abdul Sahab

Roman Sahab – mit 10 Jahren der Älteste des Trios – hat vor drei Jahren über die Kooperation Schule – Verein gemeinsam mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder Abdul mit dem Tennisspielen begonnen, inspiriert sicherlich auch durch ihre älteren Geschwister Marian und Samir, die beide zu dem Zeitpunkt den Schläger schwangen.

Die beiden Brüder sind die Stammspieler der Midcourt U10 Jungen II in der Regionsliga 3. Roman spielt

Abdul hingegen hat höhere Ziele: „Die Top 100 der Weltrangliste wären klasse“, so der achtjährige. Sein Vorbild? „Federer – mental so stark zu sein wie er, wäre super“, weiß Abdul schon jetzt, dass die eigenen Psyche eine wichtige Rolle auf dem Platz spielt. Und um das Ziel zu erreichen, spielt er auch gerne gegen starke Gegner, „da kann ich immer was ler-

nen“, so Abdul, der von sich sagt, er liebt Tennis!

Außerhalb des Tennisplatzes ist für die beiden EMA-Schüler auch der Ball interessant. Roman jagt dem größeren Lederball auf dem Fußballfeld hinterher und Abdul findet die kleineren Kugeln beim Billard bzw. Snooker faszinierend. Erfolge haben beide auch bereits vorzuweisen: Abdul wurde jüngst Bezirksmeister und bereits dreimal Regionalmeister, wo seinem Bruder der zweite Platz gelang.

Beide sind sich sicher: „Es macht Spaß, als Brüder gemeinsam im Team zu spielen, komisch wird es erst, wenn wir bei Turnieren gegeneinander antreten müssen.“



Jakob Smoor

Auch der neunjährige Jakob feierte seinen bisher größten Erfolg auf Regional- bzw. Bezirksebene. Im vergangenen Jahr wurde er Regionsmeister und Vizebezirksmeister. Vier Jahre schwingt Jakob jetzt bereits das Racket, der zum Ausgleich auch gerne auf den Fußballplatz geht. Aber auch die Fecht-AG an seiner Schule, der Maria Montessori Grundschule, fasziniert ihn.

Sein Ziel ist klar, „ich will immer besser werden“, so Jakob, dem auch in der Schule Sport am meisten Spaß macht.

Wir dürfen gespannt sein, was die drei uns in diesem Sommer bieten und ob es ihnen gelingt, den Vorjahreserfolg auch in den neugegründeten Regionsligen zu wiederholen.

DÖRTE KROL

Glaß

**Ihr Partner für
Schliessanlagen,
Tresore, Absicherungen und Briefkastenanlagen,
sowohl Privat als
Gewerblich.**

Wilhelm Glaß • Güldehauser Weg 63 • 48529 Nordhorn
Tel. 05921-5555 • Fax 05921-805566 • E-Mail: w.glass@t-online.de

www.glass-nordhorn.de

Jugend-Mannschaftsspiele Weser-Ems Saison Sommer 2011 im Kleinfeld und Midcourt

Auch im Sommer 2011 konnten wir wieder erfreulich viele Kinder für die Mannschafts-Meisterschaften melden. Insgesamt nahmen 16 Mädchen und 14 Jungen bis 10 Jahre in je 3 Mannschaften an den Spielen teil. Außerdem noch je eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft der Altersklasse U 8 mit je 6 Spielern.

Eltern, die bereit waren ihre Kinder in der Mannschaft zu führen, waren schnell gefunden und einige trafen sich mit ihrer Mannschaft regelmäßig zum Üben und Spielen. Allen engagierten Eltern an dieser Stelle noch einmal mein besonderer Dank.

Einige Bilder aus den Heimspielen zeigen, dass der Sommer im Mai noch nicht verregnet war und wir brauchten wetterbedingt keine Spiele zu verschieben.

Während der Saison zeigte sich schnell, dass wir unsere 1. Jungenmannschaft U10 eine Liga zu niedrig gemeldet hatten. Mit 8:0 Punkten und 144:4 Spielen waren sie in der Kreisklasse eindeutig überqualifiziert und siegten souverän. In diesem Jahr werden sich Philipp Kuprecht, Jakob Smoor, Roman Sahab, David Schwuchow und Abdul Sahab vielleicht in einer höheren Liga mehr anstrengen müssen.

Da hatte es die 1. U10-Mädchenmannschaft in der Kreisliga deutlich schwerer. Laura Korte, Laura Schneider und Luise Nellner wurden 4. ihrer Staffel. Einen 1. Platz schaffte die 2. Mannschaft in der Kreisklasse. In dieser waren Constanzia Schumacher, Marlene Hemmers, Sophie Emmeler, Aileen Beernink und Leah-Marie Walther erfolgreich.

Die 3. U10-Mädchenmannschaft bestand aus Spielerinnen, die alle das erste Mal in einer Mannschaft spielten. Clara Thierbach, Clara van Bentheim, Leah-Marie van Ackeren, Ann Katrin Nykamp, Emily Warrink und Pia Kratzl können dieses Jahr um einige Erfahrungen reicher neu angreifen.

Unsere jüngsten Tenniskinder spielten in den Staffeln für unter 8jährige. Altersbedingt Neulinge unter Neulingen und die Jungen errangen einen guten 2. Platz. Hier kamen Adrian Preuss, Tom Schneider, Luca Rodrigues, Jim Pinheiro, Joost Kollwer und Felix Hüring zum Einsatz. In einer anderen Staffel schlugen sich die Mädchen mit Sina Potgeter, Tilda Rötterink, Tilda Jahn, Charlotte Gutsuz, Lilli Brand und Nona Wobbe sehr gut.

Natürlich möchte ich die beiden weiteren U10-Jungenmannschaften nicht unterschlagen. Hier erspielten sich Jasper Straukamp, Jonas Abel und Malte Voet einen 2. Platz. Und auch Jonatan Seifert, Jan Malte Büttel, Benjamin Strathmann, René Hellweg und Andy Belsch - das 1. Mal in einer Mannschaft dabei - haben sich gut geschlagen.

Es war für mich sehr schön zu beobachten, dass alle Beteiligten den Spaß und den Gemeinschaftssinn in den Vordergrund rückten. So kamen alle Kinder, die wollten in den Mannschaften zum Einsatz. Und das Essen in den Spielpausen glich einer Schlaraffenland-Schlemmerei. Hoffentlich sind viele Kinder auch in dieser Saison wieder dabei!

Bekanntermaßen machte der Sommer 2011 nach einem Wahnsinnsstart im April seinem Namen im weiteren Ver-



lauf leider keine Ehre. Vielleicht hat es daran gelegen, dass sich sowohl bei den Jüngsten als auch bei den Jugendlichen nicht genügend Teilnehmer gemeldet haben, um die jährlichen Kinder- und Jugend-Vereinsmeisterschaften austragen zu können. Mit anderen Worten: Die mussten leider ausfallen. Für dieses Jahr werden wir uns noch etwas einfallen lassen.

MARION BERNING



ELSKAMP

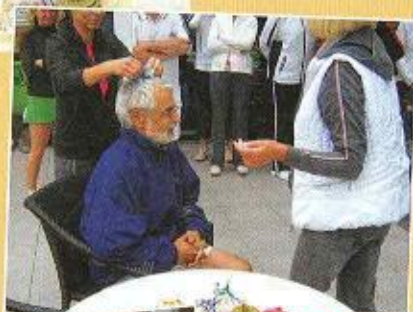
FRISURTEAM

Velthausen Str. 61
48527 Nordhorn
Telefon 05921 / 35223

Apotheker-Dress-Straße 1
48455 Bad Bentheim
Telefon 05922 / 6225

www.friseurteam-elskamp.de

Schleifenturnier 2011



Vorstellung Silke Brüggemann-Hofsink

Mein Name ist Silke Brüggemann-Hofsink, bin 42 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Kindern. Meine Kinder Marie, Laurenz und Helena spielen seit dem Kindergartenalter Tennis. Ich bin seit über 27 Jahren Mitglied bei TV Sparta und spiele seit 30 Jahren Tennis. Seitdem meine Kinder an Meisterrunden teilnehmen, habe ich verschiedene Teams als Mannschaftsführerin betreut.

Seit 2009 unterstütze ich Petra Rötterink in der Jugendarbeit. Ich bin im Verein die Ansprechpartnerin für die Meisterrunde Grafschaft-Emsland, kurz MRGE. Im Wesentlichen stelle ich die Mannschaften zusammen und melde sie an.

Sprechen Sie mich an, wenn Fragen oder Anregungen bezüglich der MRGE anliegen. Ich stehe im direkten Kontakt zu Klaus-Peter Falk, Organisator der MRGE.



Rasenmäher • Rasentraktoren • Motorsägen
Lange Str. 75 • 48529 Nordhorn
Tel. (05921) 3 48 37 • Fax (05921) 3 88 18
aldekamp@t-online.de



Ihr Partner - für professionelle EDV!

Sie haben ein kleines oder mittleres Netzwerk auf Microsoftsoftware-Basis?
Sie wollen zuverlässigen, professionellen Service für Ihre IT-Infrastruktur?

Dann sind Sie bei uns gut aufgehoben! Seit über 10 Jahren betreuen wir kleine und mittelständische Unternehmen bei allen Fragen rund um die EDV!

Wir freuen uns auf ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Ihnen! Rufen Sie uns unter **05921-990080** an oder schreiben eine E-Mail an **willkommen@pcconsult.de!**



PC Consult GmbH
NINO-Allee 11
48529 Nordhorn
Fon: (05921) 990080
Fax: (05921) 990088
Web: www.pcconsult.de



Networking Infrastructure Solutions



R & B

ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG



ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Marienburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0

E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de

Gewinnen durch Präzision



Bender

HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR

Maßstab
für Haustechnik

Setzen Sie zum Schlag an. Mit uns im Team
sind Sie der Gewinner – denn wir überzeugen
durch Genauigkeit, Qualität und Know-How!

www.bender.de

Erich Bender GmbH & Co. KG · www.erich-bender.de · Marienburger Straße 5 · 48529 Nordhorn · Tel. 05921/72719-0



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliedschaft in unserer Genossenschaftsbank gibt Ihnen das demokratische Recht, über den Kurs Ihrer Bank mitzubestimmen, beteiligt Sie direkt am Erfolg und bietet Ihnen eine günstige Geldanlage.

Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit einem ihrer Berater ganz in der Nähe oder gehen online auf www.grafschafter-volksbank.de.

Mitbestimmen,
mitverdienen,
Mitglied werden!

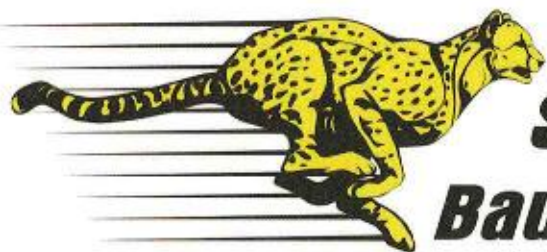
Grafschafter
Volksbank eG



Schnuppertag 2011



BAUSTOFFE **HÖLTER**



**Starke
Baustoffe
schnell geliefert**

ISOVER

So wird gedämmt

An der Reithalle 2 49843 Uelsen Tel. (05942) 9302-0
Westfalenstraße 7 48529 Nordhorn Tel. (05921) 8995-0

Schnuppertag 2011



Nachhaltige Tennisrentner

„Nachhaltigkeit“ ist das neue Allheilmittel auf dem menschlichen Überlebensmarkt. Klar ist: Wenn wir weiterhin nur auf ein die Erde ausbeutendes Wachstum setzen („Immer weiter, immer höher, immer schneller!“), dann werden wir die Lebensbasis des Menschen auf der Erde bald vernichtet haben. Neuer Trick der Evolution: Sie bricht ihrer Krone, der Menschheit, alle Zacken raus. Da soll nun die Nachhaltigkeit des Wirtschaftens aus der selbst gemachten Patsche helfen. Was auch immer wir verbrauchen und vergeuden und vernichten, muss zurückgewonnen werden: recycelt und erneuert. Aus Alt mach Neu!

Der Tennisverein „Sparta“ ist da auf einem guten Wege, zumindest teilweise. Schlecht sieht es noch aus bei den Tennisbällen. Sie werden zwar sehr lange benutzt, oft so lange, bis sie wie ein Kartoffelkloß vom letzten Weihnachtsmenü „springen“, aber dann werden sie weggeworfen. Vielleicht könnte man sie ja aufpumpen oder mit Botox aufspritzen. Es ist nicht nur Sache des Vorstands, sich darüber Gedanken zu machen.

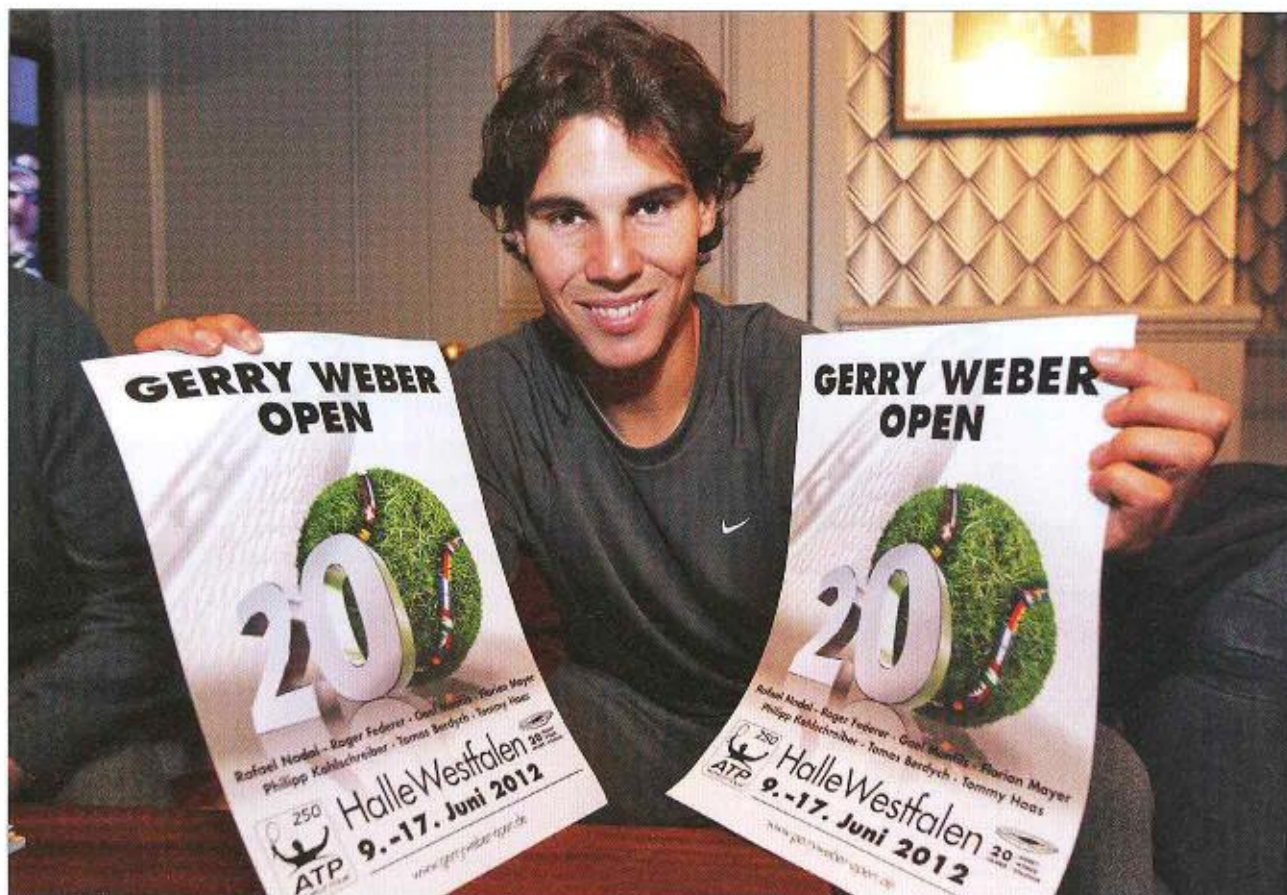
Besser sieht es bei den Tennisrentnern aus. Sie werden nachhaltig betreut. Wo immer einer ausscheidet, wird er durch einen neuen ersetzt. Und nicht bloß das: Fällt einer für das Einzel aus, bleibt er im Doppel noch längere Zeit einsetzbar. Das gilt natürlich ebenso für die Rentnerinnen. Klappt es auch im Doppel nicht mehr recht, so wird der Tennisrentner auf die Boule-Bahn versetzt, von denen zu schweigen, die auf die Golfplätze ausgelagert werden. Das ist eine nachhaltige Entwicklung. Dazu gehört natürlich auch, für Rentnernachwuchs zu sorgen, was allerdings eine weit vorausschauende Planung in jungen Jahren verlangt. Im Boule-Stadium ist es dafür zu spät.

Bislang braucht sich „Sparta“ jedenfalls keine Sorgen zu machen. Es ist wie beim „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Der hatte auch für nachwachsendes Obst gesorgt.

BERND DURSTEWITZ



Gerry Weber Open



Erstklassiger Tennissport gepaart mit außergewöhnlichem Entertainment entfachen alljährlich Begeisterung und Emotionalität. Seit dem Debüttournament im Jahre 1993 haben sich die GERRY WEBER OPEN in HalleWestfalen mit alljährlich mehr als 100.000 Zuschauern zur deutschen Nummer eins der nationalen Tennisturniere entwickelt.

In diesem Jahr feiert das nach den „All England Championships“ in Wimbledon bedeutendste europäische Rasentennisturnier auf der ATP World Tour vom 9. bis 17. Juni 2012 ihre 20. Jubiläumsauflage in der ostwestfälischen Eventarena GERRY WEBER STADION.

Internationale Topspieler wie Andre Agassi, Boris Becker, Roger Federer, Rafael Nadal, Lleyton Hewitt, Pete Sampras sowie Deutschlands Tennisasse mit den nationalen Turniersiegern Michael Stich, Tommy Haas, Nicolas Pietrangeli und Philipp Kohlschreiber haben in diesen zwei Jahrzehnten in der Lindenstadt aufgeschlagen.

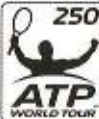
Vorankündigung:

20. GERRY WEBER OPEN 2012
CHILDREN'S DAY - Montag, 11. Juni 2012

GERRY WEBER OPEN



Rafael Nadal • Roger Federer • Gael Monfils • Florian Mayer
Philipp Kohlschreiber • Tomas Berdych • Tommy Haas



HalleWestfalen

9.-17. Juni 2012



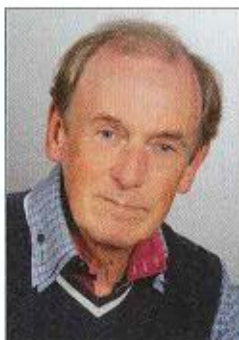
www.gerryweber-open.de

Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor ...

Entwurf ■ Planung ■ Realisierung ■ Kontrolle

PENA ■ ARCHITEKTEN

Joaquim F. Pena - Jürgen Mülstegen
Fon: 05921-71090 - Fax: 05921-710910
Bentheimer Straße 54 - 48529 Nordhorn
email: info@pena-architekten.de



Seit dem 01.01.2012 ist Herr Winfried Norda im Rahmen einer Förderungsmaßnahme des Graf-schafter Jobcenters bei uns be-schäftigt. Es handelt sich um ei-nen aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds geförderten Bürgerarbeitsplatz.

Der 62-jährige Herr Norda wird für die Dauer von 3 Jahren als Sportassistent im Sportverein tä-tig sein. Sein befristetes Arbeits-

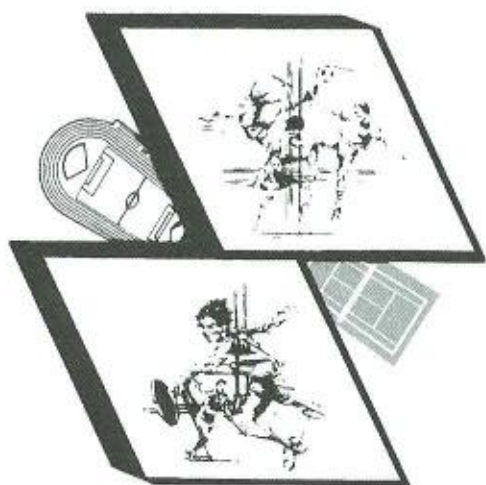
verhältnis endet am 31.01.2014.

Sein Aufgabenfeld im Verein umfasst grundsätzlich alle anfallenden Tätigkeiten, die nicht zu den Pflichtaufga-ben des Vereins gehören.

Wir wünschen Herr Norda einen guten Start in unserem Verein.

VON ROLF COORDES

Berges & Blommel



- TENNIS- u. SPORTPLATZBAU
- ZAUNBAU u. ZAUNSYSTEME
- BERECHNUNGSANLAGEN
- PFLASTERUNGEN ALLER ART

Berges & Blommel – Postbrückenweg 71 – 48599 Gronau/Epe – Tel. 02565/6525

1. Euregio – Jugendturnier

Es war die erhoffte gelungene Veranstaltung: nach dem letzten Matchball war das Turnierleitungsteam mit Jugendwartin Petra Rötterink, Sportwart Rolf Coordes und Frank Günther sichtlich erleichtert, dass die Premiere des Euregio-Jugendturniers rundherum geglückt war. Alle Beteiligten gaben der Hoffnung Ausdruck, dass die Teilnehmerfelder im nächsten Jahr noch größer werden. „Leider haben bei den Juniorinnen U16 nur sechs Spielerinnen gemeldet und dann darf die Altersklasse laut DTB-Statuten nicht gespielt werden“, bedauerte Rötterink, eine Konkurrenz streichen zu müssen.

Insgesamt hatten sich 54 Aktive sowohl aus der Region, als auch aus Krefeld, Rheine, Bremen, Wilhelmshaven, Hooksiel und Varel gemeldet.

In fast allen Konkurrenzen setzten sich die Favoriten durch. Die einzig wirkliche Überraschung bot bei den Juniorinnen U14 die ungesetzte Dorit Pawel (TV Visbek), die zum Auftakt gleich auf die an Nummer eins gesetzte Lokalmatadorin Lina Zuchel (TV Sparta 87 Nordhorn) traf. Zuchel tat sich schwer, sich auf das Spiel der Visbergerin einzustellen, sah aber nach einem Satzrückstand erspielten 6:7, 6:2 und 4:1 Führung wie die sichere Siegerin aus, ehe sie sich das Heft erneut aus der Hand nehmen ließ und sich auch im dritten Durchgang im Tiebreak schließlich geschlagen geben musste. Pawel scheiterte dann auf dem Weg ins Finale an der Nummer vier Kathleen Karkossa (TC RG Bad Bentheim) mit 6:7, 0:6. Karkossa ließ sich auch im Finale nicht von der Sie-



gerstraße abbringen und freute sich ebenso wie die anderen Platzierten, über die vom Juwelier Hölscher gesponserten großen Wanderpokale. Bei den Junioren U12 und U14 kamen die beiden Sieger nicht nur aus einem Verein, sondern gleich aus einer Familie: die Brüder Tobias und Marcel Teich (beide TC Lingen BW) dominierten hier die Konkurrenzen. Besonderes Interesse aller Zuschauer fand das hochklassige Finale der Junioren U 16 zwischen den beiden Lokalmatadoren Loris Günther und Samir Sahab (beide TV Sparta 87 Nordhorn), das Günther deutlich mit 6:2, 6:0 für sich entscheiden konnte.

VON DÖRTE KROL



Das Bild zeigt:

Hinten von Links nach rechts: Tobias Teich, 1. Sieger U14m; Frederic Schwarze, 2. Sieger U14m; Loris Günther, 1. Sieger U16m
Vorne von Links nach rechts: Marcel Teich, 1. Sieger U12m; Linus Brunken, 2. Sieger U12m; Franziska Vennekate, 1. Siegerin U12w; Kathleen Karkossa, 1. Siegerin U14w; Delke Schipper, 2. Siegerin U12w. Es fehlen: 2. Sieger U16m; Samir Sahab und 2. Siegerin U14w Rieke Schleinhege

Anna-Lena Grönefelds Jahresrückblick

Anna-Lena Grönefeld hat ihr Tennisjahr auf Platz 266 der Einzelweltrangliste beendet, das schlechteste Ranking der Nordhornerin seit Beginn ihrer Profikarriere 2003 und weit hinter ihrer Bestplatzierung im April 2006, als sie Nummer 14 der Welt war. „Ich habe mich schon mehrmals zurückgekämpft, aber dazu fehlt mir im Moment einfach die Kraft!“, beschreibt Grönefeld ihre aktuelle Situation und be-



gründet damit ihre Entscheidung, sich mit Beginn des neuen Jahres auf die Doppelkonkurrenzen zu konzentrieren. „Ich hatte zuletzt keinen Spaß mehr auf dem Platz. Es war eine schwere Entscheidung für mich, aber am Ende sollte es immer noch Spaß machen. Nun will ich mich erst mal mehr aufs Doppel konzentrieren, und sollte ich bei den Turnieren den Sprung in die Qualifikation schaffen, trete ich auch im Einzel an.“ In der Doppelweltrangliste startete sie als Nummer 53 ins Neue Jahr, 2006 gehörte sie zu den Top Ten der besten Doppelspielerinnen der Welt und genau da will die Nordhornerin wieder hin.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat Grönefeld auch ihren Trainingsstützpunkt verlagert – die Nordhornerin trainiert künftig näher an der Heimat, im Bundesstützpunkt Hannover. „Ich wollte einfach wieder näher zu meiner Familie“, so die 26jährige. Unter den Augen von Ex-Profi Nicolas Kiefer, der in Hannover für den Profibereich des Niedersächsischen Tennisbundes zuständig ist, bereitete sich Grönefeld gemeinsam mit ihren FedCup-Kolleginnen Julia Görges und Sabine Lisicki auf die neue Saison vor.

Rückblickend auf das vergangene Jahr ist Anna-Lena Grönefeld aber nicht verzweifelt. „Ich hatte auch einige wunderbare Höhepunkte wie zum Beispiel das Erreichen von zwei WTA Tour Doppelendspielen in Monterrey/Mexiko und in Linz/Österreich.“ Im Blick nach vorn hat Grönefeld konkrete Ziele: „Olympia wäre ein Traum!“ die in der Vergangenheit immer gern und gut für ihre Land gespielt hat. Im Sommer steht das olympische Tennisturnier in London an, aber „die Chancen stehen leider nicht gut, denn der Deutsche Olympische Sportbund macht noch mal extra Vorgaben, um sich qualifizieren zu können. Nur Spieler mit Endkampfchance sollen die Chance bekommen“, das bedeutet Spieler, die unter die letzten acht kommen. Damit will der DOSB einheitliche Standards für alle Sportarten erreichen. „So schaffen wir es, z.B. Leichtathleten und Tennisspieler auf gleicher Basis zu bewerten, was schwer genug ist.“ kommentiert der DOSB diese Maßnahmen. Für Grönefeld geht damit „der Sinn der Olympischen Spielen ein bisschen verloren, denn immerhin kann gerade im Tennis heute fast jeder jeden schlagen!“

VON DÖRTE KROL

Lina Zuchel

Die 13jährige Lina Zuchel gehört mit 33 Siegen in 48 Spielen zu den Top 10 der niedersächsischen Juniorinnen U14 und ist damit eine der großen Nachwuchshoffnungen unseres Vereins.

Regional und bei einigen internationalen Turnieren konnte Lina bereits auf sich aufmerksam machen. Einzig bei den Landesmeisterschaften will es ihr nicht gelingen, ihre guten Leistungen unter Beweis zu stellen. „Das war bisher nie so mein Turnier“, lacht Zuchel, „aber das kann ja noch kommen.“ Als ihr bisheriges Highlight bezeichnet die jüngere Tochter von Thomas Zuchel den ersten Platz beim 5.



OTC Cup Olympic Sportcenter in Mettmann im vergangenen November. Beachtenswert war aber auch ihr Sieg beim Future Challenge Tour 2011 im Olymp Sportpark TV Rhade 1977 e.V. in der Altersklasse der U14 im Januar 2011.

Zuchel hat ein klares Ziel: „Ich will viele Turnier spielen und da natürlich auch gut abschneiden“. Schließlich will sie sich auch in der deutschen Rangliste, wo sie zur Zeit auf Rang 125 bei den unter 14jährigen steht, weiter verbessern.

In diesem Sommer wird Lina Zuchel erstmals für den TV Sparta 87 Nordhorn in der Damenmannschaft aufschlagen. Nachdem im vergangenen Jahr unsere Damenmannschaft nicht angetreten ist, startete das Team nun in der Bezirksliga Weser-Ems 1 – Kontrahenten sind dort der TC RG Bad Bentheim/Gildehaus e.V., der TC Schüttorf 85, der TC BW Emlichheim, der SC Spelle/Venhaus, der SV Germania Thuine und die SG Bramsche. „Mit der Mannschaft möchte ich gerne, dass wir gemeinsam alles gewinnen und aufsteigen und dann gut platziert sind und ich denke, wir werden das alle gemeinsam schaffen!“ freut sich Lina Zuchel auf die Saison und die bevorstehenden Aufgaben, denn immerhin stehen auch noch die Spiele der Juniorinnen B in dem Terminkalender der Gymnasiastin.

VON DÖRTE KROL

Kooperation mit der Tennis Factory Enschede

TENNIS FACTORY we make talents work

Nach der überraschenden und kurzfristigen Absage von Christoph Böhm als Regions- und Vereinstrainer zu Beginn der vergangenen Sommersaison war unser Verein bemüht, eine gute Ersatzlösung für unsere Nachwuchsspieler zu finden. Nach einiger Suche sind wir auf die TennisFactory Enschede gestoßen und es wurden Gespräche aufgenommen. Zu Beginn dieses Jahres hat die Tennisschule mit der Arbeit in unserem Verein begonnen. Der Verein ist überzeugt, dass die Lösung mehr als ein Ersatz ist. Die Tennisschule ist ein professioneller Partner bei der Durchführung des vereinsinternen Kaderfördertrainings. Die niederländischen Trainer haben einen breiten Erfahrungsschatz, im Bereich Nordholland führen sie an vielen



Standorten das Vereinstraining durch und sind auch Veranstalter von ITF Future Turnieren.

In Kooperation mit dem TC RG Bad Bentheim – Gildehaus fanden zu Beginn des Jahres vier Sichtungstermine für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 17 Jahren in unserer Tennishalle statt. Mehrere Kinder, die vom niederländischen Trainerteam gesichtet wurden, bekamen das Prädikat „Talent“. Nun ist es an den Eltern, zu entscheiden, ob sie ihre Kinder am Kadertraining

teilnehmen lassen möchten, denn natürlich sind damit auch Kosten verbunden. ABER: auch hier unterstützt der Verein. Überraschend für die Vertreter der TennisFactory war die Tatsache, dass unser Verein komplett auf Hallen- bzw. Platzmiete verzichtet – immerhin ein Posten von fast 30% in ihrer Kostenkalkulation. Darüber hinaus bezuschusst unser Verein die Trainingsteilnahme mit 150EUR pro Jahr, die restlichen Kosten (ca. 600EUR pro Jahr) gehen zu Lasten der Eltern.

Geboten wird dafür in 40 Wochen im Jahr eine Trainingseinheit – voraussichtlich am Freitag Nachmittag auf unserer Anlage. In der Altersklasse acht bis 12 Jahre umfasst eine Trainingseinheit 1,5 Stunden, bei den älteren Jugendlichen (bis 17 Jahren) dauert die Trainingseinheit 2 Stunden. Während bei den jüngeren vor allem das Augenmerk auf die Grundlagenförderung gelegt wird, steht bei den älteren das Matchtraining im Vordergrund. Hierzu sollen auch immer wieder niederländische Kinder ins Gruppentraining „mitgebracht“ werden. Wenn sich das Trainingsmodell etabliert, steht die Organisation von grenzüberschreitenden Turnieren auf der Agenda der TennisFactory.

DÖRTE KROL

Papier aus ökologisch
und sozial verantwortungsbewusst
bewirtschafteten Wäldern.

 Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft
FSC® C081674



Druckerei
Hellendoorn

Stettiner Straße 1
48455 Bad Bentheim
Tel. +49 (0) 59 22 / 98 87 0



www.hellendoorn.biz

ALLES BLEIBT NEU

Jahresrückblick 2011 und Ausblick 2012

INVESTITIONEN 2011

Neben der Neupflasterung der Terrasse wurde der Maschinen- und Gerätepark für die Pflege der Plätze und Grünanlagen ergänzt. Die Zuwegung zu den Plätzen 4 – 11 haben wir beidseitig mit Rhododendren eingefasst, 2 Bouleplätze neu angelegt und die Sturmschäden an den Zäunen überwiegend ausgebessert. Platz 3 erhielt teilweise eine neue Umzäunung. Drainagerohre wurden auf Platz 3 und 12 verlegt. In der Halle haben wir die Theke saniert, aufwändige Dachreparaturen ausführen lassen und ein Regenrückhaltebecken angelegt, um einen nochmaligen Wassereintritt auf Platz 4 zu vermeiden.



INVESTITIONEN 2012

Die großen Investitionsvorhaben wurden in den vergangenen 4 Jahren durchgeführt. 2012 werden wir das Gebälk für das Terrassendach sanieren und eine Windschutzwand auf der Terrasse aufstellen. Zur Aufnahme der vielzähligen Garten- und Platzgeräte und der Werkstatt wird ein gebrauchter Bürocontainer angeschafft und neben dem Pumpenhaus aufgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen auf den Plätzen - Zäune, Entwässerung, Platzeinfassungen - werden planmäßig fortgesetzt. Die Stadt unterstützt den Verein bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen durch Errichtung einer Solaranlage auf dem Clubhausdach. Wir erwarten dadurch eine Senkung des Gasverbrauchs. Im Zuge der Erweiterung der Halle werden die Grünanlagen vor und neben der Halle neu gestaltet.

BILDUNG ZWECKGEBUNDENER RÜCKLAGEN

Für absehbare und notwendige energetische Maßnahmen in der Tennishalle (Schwerpunkte: Erneuerung der Beleuchtung, der Heizung, der Verglasung und des Teppichbodens) und weitere Sanierungsaufgaben auf den Außenanlagen (Schwerpunkte: U.A. Erneuerung der Innenzäune, Verbesserung der Entwässerung) bildet der Verein aus anfallenden Überschüssen des Vereins- und Hallenbetriebs zweckgebundene Rücklagen, um in den Folgejahren die dafür notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu haben. Entsprechende Beschlüsse wurden im

erweiterten Vorstand und in der Mitgliederversammlung 2012 gefasst.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Die auf der Mitgliederversammlung 2011 geäußerte Bitte, dass sich ein Mitglied um die Integration neuer erwachsener Mitglieder kümmert, wird mit Engagement von Norbert Korte wahrgenommen. Die Nachfolge von Silke Meixner als Betreuerin der Ferienpassaktion der Stadt trat Uta Hillner an. Dank an Silke für die viele Jahre ausgeübte Organisation und an Uta, für ihre Bereitschaft, die Arbeit fortzusetzen. Georg Schäfer wurde vom geschäftsführenden Vorstand als Beiratsmitglied in den erweiterten Vorstand berufen. Er vertritt dort die Anliegen der Boulegemeinschaft. Winfried Norda ist als Assistent im Sportverein ab 01.01.2012, ganzjährig für uns Verein tätig.

MITGLIEDERINFORMATIONEN ÜBER DAS PROJEKT ANBINDUNG DER HALLE AN DAS CLUBHAUS ODER ERWEITERUNG DER UMGLEIDE- UND DUSCHRÄUME IN DER HALLE

Im März 2011 fand eine Mitgliederinformation zu unserem Vorhaben „Anbindung der Halle an das Clubhaus oder Erweiterung der Umkleide- und Duschräume in der Halle“ statt. Nach einer sehr lebhaften und sachlichen Diskussion sprach sich eine große Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Erweiterung aus, die wir in diesem Jahr realisieren werden.

GRÜNDUNG EINER WEITEREN GYMNASTIKGRUPPE



Auf Initiative von Justus Iltterbeck konnte im Verlauf des Jahres 2011 eine Gymnastikgruppe unter der Leitung von Elfi Veddeler gegründet werden, die sich jeden Donnerstagmorgen im Clubhaus zusammenfindet. Das Krafttraining findet weiterhin wöchentlich am Montag in der Kreissporthalle statt.

PLATZPFLEGE

Unser Aufruf zur Intensivierung der Platzpflege nach dem Spiel fand Widerhall. Besonders unsere Damen zeichneten sich aus und verwiesen die Männer auf den zweiten Platz bei der Durchführung. Auch in 2012 haben wir die dringende Bitte an alle Spieler, den Platz nach Spielende ganz – und nicht nur das Spielfeld! – abzuziehen. Wir verringern dadurch den Moosbefall und erreichen auch eine Minderung des Bedarfs an Tennismehl.

Jahresrückblick 2011 und Ausblick 2012

ÄNDERUNGEN BEI DER ERHEBUNG DER PLATZMIETEN IN DER TENNISHALLE

Mit Beginn der Wintersaison 2012/2013 werden wir auf Beschluss des erweiterten Vorstands die Abo-Gebühren für die Halle in einer Summe im November einziehen. Generell muss die Zahlung der Abo-Gebühr mittels Lastschrifteinzug erfolgen. Rechnungen werden nicht mehr erstellt. Wir erwarten von dieser Maßnahme eine deutliche Verringerung des Zeitaufwands für die Hallenverwaltung. Unsere Mitglieder und Abonnenten bitten wir um Verständnis.

KOOPERATION MIT DEM TENNISCLUB ROT-GELB BAD BENTHEIM/GILDEHAUS

Die bereits im Zuge der Gründung der Tennisregion Ems-Vechte aufgenommene Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Tennisclub Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus haben wir weiter vertieft und gemeinsame Zielsetzungen erörtert. Aktuell arbeiten beide Vereine an der

Umsetzung eines Konzepts für ihr künftiges Talenttraining. Auch die Bildung von Spielgemeinschaften ist in der Diskussion und für beide Vereine vorstellbar.

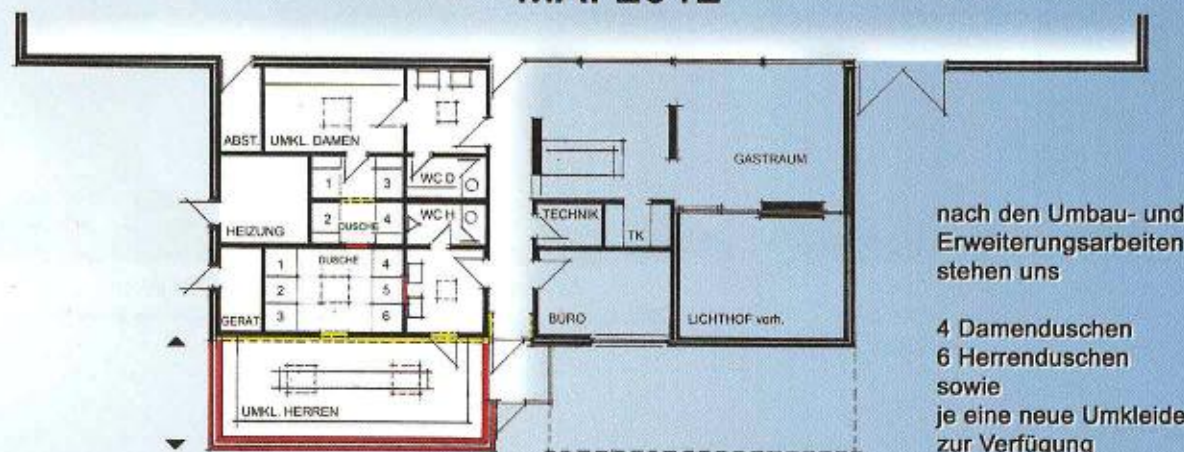
SCHULTENNISCUP UND KOOPERATION MIT SCHULEN

Die Zusammenarbeit mit Nordhorner Schulen auf dem Gebiet „Schultennis“ wurde dank der tatkräftigen Hilfe von Carlo Müller fortgesetzt. Erstmals konnten wir auch mit zwei Grundschulen einen „Schultenniscup“ durchführen, der bei den Schülern auf reges Interesse stieß und von mehreren Vereinsmitgliedern unter Leitung von Rolf Coordes betreut wurde.



Unser Schwerpunktvorhaben 2012 Erweiterung der Umkleide- und Duschräume in der Tennishalle

ERWEITERUNG DER UMKLEIDE- UND DUSCHRÄUME MAI 2012



nach den Umbau- und
Erweiterungsarbeiten
stehen uns

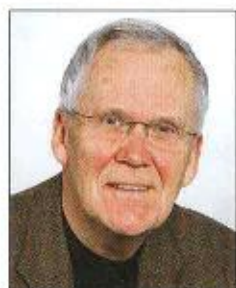
4 Damenduschen
6 Herrenduschen
sowie
je eine neue Umkleide
zur Verfügung



Unmittelbar nach dem Ende der Wintersaison wollen wir mit den Bauarbeiten beginnen, um rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison 2012/2013 fertig zu sein. Damit endet die Zeit der an einigen Wochenabenden doch beengten Räumlichkeiten und ein weiterer Modernisierungsschritt wird realisiert.

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzender
Dieter Siebels



2. Vorsitzender
Dr. Hans Grönefeld



Finanzwartin
Marianne Siebels



Geschäftsführer/
Sportwart
Rolf Coordes
rolfcoordes@gmx.de



Ehrenvorsitzender
Paul Berning

Erweiterter Vorstand



Jüngstenwartin
Marion Berning
Marion.berning@t-online.de



Pressewartin
Dörte Krol
dkrol@web.de



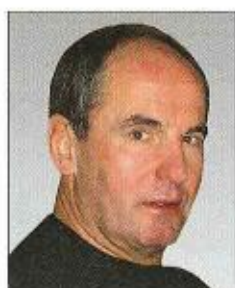
Schriftführerin
Gerda Jecker



Jugendwartin
Petra Rötterink



Technischer Leiter
Ako Portheine



Koordinator
Verein/Schulen
Carlo Müller



Breitensportteam
Jörg Schraven



Breitensportteam
G. E. Frentjen



Boule
Georg Schäfer

Ältestenrat



Alfred Rakel, Herma Krol (Vorsitzende), Justus Itterbeck, Ingeborg Rehmenklau, Friedhelm Reupke

Geschäftsstelle



Annette Kraaibeck

Privates Training

Erwachsenen werden Trainingsmöglichkeiten verschiedenster Art geboten. Private Einzelstunden geben dem Teilnehmer die Möglichkeit, seine technischen Schwächen in Unterrichtsstunden von 45 Minuten abzubauen. Für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger sind Gruppenstunden für 2 bzw. 4 Spieler pro Gruppe vorteilhaft.

Falls Sie an einem Trainingsprogramm interessiert sind, etwas über Preise und weitere Einzelheiten erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an die freiberuflichen Trainer W. Freitag, A. Portheine oder M. Schmidt.

"Wildes" Training anderer Mitglieder gegen Entgelt ist auf unserer Anlage nicht gestattet.

Die Trainer beim TV Sparta 87

Der TV Sparta 87 Nordhorn legt Wert auf qualifizierten Tennisunterricht für Jung und Alt. Selbstverständlich, dass bei über 800 Mitgliedern mehr als ein Trainer gefordert ist. So bieten beim TV Sparta Waldemar Freitag, Ako Portheine und Michael Schmidt ihre Dienste als freiberufliche Trainer an.



Michael Schmidt

Jahrgang 1956
seit 1972 aktiv im Verein
seit 1980 als Trainer tätig
seit 1986 B-Lizenz
Trainer der Herrenmannschaften und Jugend
Tel.: 01 72/2 77 60 10
E-Mail: schmidt.tennis@t-online.de



Ako Portheine

Jahrgang 1952
seit 1979 beim TV Sparta 87
seit 1986 B-Lizenz
Trainer der Damenmannschaften und Jugend
Tel.: 01 72/7 70 51 80
E-Mail: ako.portheine@web.de



Waldemar Freitag

Jahrgang 1955
seit 1987 aktiv im Verein
seit 1986 B-Lizenz
Schwerpunkt im Jugendtraining
Tel.: 01 75/3 49 39 17
E-Mail: waldemarfreitag@freenet.de

ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Marienburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0



E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de



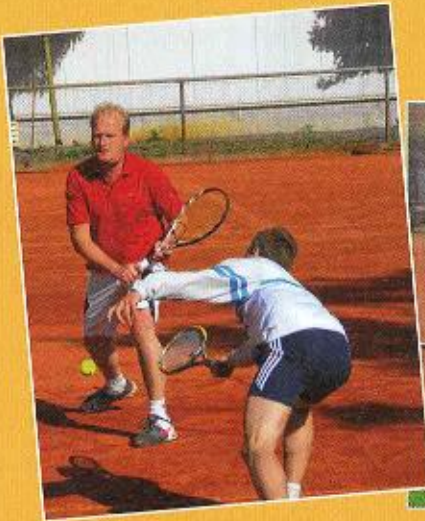
ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG





„APERÇU® UND MEHR“

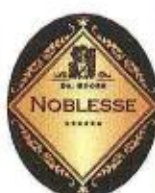
Vinothek & Markthalle

Fritz Zika

Hagenstraße 40 ♦ 48529 Nordhorn

Tel. 05921 – 17 96 789 ♦ Fax 05921 – 17 96 786

www.apercuexpress.de ♦ wein@apercuexpress.de



Es ist sicherlich ein Gerücht, dass nach dem Genuss
eines Glases unseres **Weißweines Pinot Gris**
jedes Spiel gewonnen wird.

Kein Gerücht aber ist es, dass
„**APERÇU UND MEHR**“ ein Weinfachgeschäft
in der Innenstadt von Nordhorn ist,
das sein „**eigenes Weingut**“ hat.
Und wie Sie es vom Besuch eines Weinguts kennen
– können alle Weine –
bei den täglichen Weinproben verkostet werden.



Zum gegenseitigen Kennenlernen laden wir Sie ein
in unsere **neue Vinothek & Wein-Bar**
zu einem Glas Chardonnay Secco...
– einem prickelnden Erlebnis der Extraklasse.

Neben den Weinen aus den Trauben von: Riesling, Pinot Blanc,
Pinot Gris und Chardonnay, die sortenrein oder in Cuvées
ausgebaut sind, haben wir noch diese roten Rebsorten:
Domina, Regent, Pinot Noir, Merlot, Cabernet Sauvignon –
teilweise in Frankreich geboren,
aber in Deutschland aufgewachsen.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 11.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Haben Sie schon Ihren Weinpass?

...mit dem individuellen Bonuspaket

3 plus 1

und vielen weiteren Vorteilen!



Mitgliedsbeiträge

Es gelten gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22. 2. 2009 folgende Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene	175 Euro
Ehepaar	275 Euro
Familie	375 Euro
Schüler, Auszubildende und Studenten ab dem 18. Lebensjahr bis zur Vollendung der Ausbildung bzw. des Studiums	80 Euro
Jugendliche	70 Euro
Passive Mitgliedschaft	50 Euro

- In dem neuen Betrag sind für einen Erwachsenen 10 Euro, für ein Ehepaar und eine Familie 20 Euro und für ein passives Mitglied 5 Euro Zusatzbeitrag für die laufende Pflege der Anlage enthalten.
- Erwachsene Mitglieder, die sich im Frühjahr und im Herbst an der Platzpflege beteiligen (mind. 6 Arbeitsstunden) erhalten eine Erstattung in Höhe von 10 Euro (bei passiver Mitgliedschaft 5 Euro).
- Mitglieder, die nach dem 30. 6. des laufenden Jahres neu eintreten, zahlen den halben Jahresbeitrag.
- Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.
- Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich Anfang Februar fällig, er ist durch Bankeinzugsermächtigung zu entrichten. Mitgliedern, die mit dem fälligen Beitrag länger als 2 Wochen nach der 1. Mahnung im Rückstand sind, ist das Benutzen der Plätze untersagt. Die Beiträge werden grundsätzlich per Bankeinzug erhoben.

BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

Der Austritt aus dem Verein ist dem Vorstand schriftlich mitzuteilen. Bei Minderjährigen ist die Austrittserklärung durch die gesetzlichen Vertreter abzugeben. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden, wobei eine Kündigungsfrist von einem Monat vor Ablauf des Kalenderjahres einzuhalten ist.

GASTGEBÜHREN

Gäste sind auf unserer Anlage herzlich willkommen. Ein Gast darf maximal fünf mal in der Sommersaison spielen. Danach wird die Mitgliedschaft im Verein erforderlich. Eine Verrechnung von gezahlten Gastgebühren mit einem künftigen Mitgliedsbeitrag erfolgt nicht.

DIE GASTGEBÜHREN BETRAGEN:

Tageskarte Erwachsene	5 Euro
Tageskarte Jugendlicher	3 Euro
Monatskarte Erwachsener	60 Euro
Monatskarte Jugendlicher	25 Euro

Bitte tragen Sie sich vor Spielbeginn gut lesbar in die Gastgebührenliste ein. Die Gastgebührenliste befindet sich am schwarzen Brett im Clubhaus. Bitte beachten Sie die Regularien. Zum Erwerb einer Monatskarte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

SCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT

Sie sind sich noch nicht ganz sicher, ob Sie oder Ihre Kinder dauerhaft Freude am Tennissport haben? Ob Sie sich im Verein wohlfühlen? Ob Sie ausreichend Zeit haben werden? Dann nutzen Sie unsere **kostenlose Schnuppermitgliedschaft!** Die Schnuppermitgliedschaft soll den Einstieg in den Tennissport und das Vereinsleben ohne finanzielle Verpflichtung ermöglichen.

Während einer Schnuppermitgliedschaft können Sie die Vereinsanlage ohne Einschränkungen nutzen. Sie können privates Training buchen und Ihre Kinder können am Jugendtraining teilnehmen (**Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Das Jugendtraining ist kostenpflichtig.**)

Angepasst an verschiedene Altersgruppen werden zwei Modelle der Schnuppermitgliedschaft angeboten. Fragen Sie uns einfach, rufen Sie uns in der Geschäftsstelle, Tel. 0 59 21-7 34 59 (dienstags 15 – 17 Uhr), an oder schreiben Sie uns eine eMail an verein@sparta-tennis-nordhorn.de.



Der neue **OPEL AMPERA**

GEBEN SIE STROM.



Wir leben Autos.

Elektrisch fahren für alle – Seien Sie einer der Ersten, für den dieses einzigartige Erlebnis Wirklichkeit wird. Buchen Sie jetzt Ihr persönliches Opel Ampera Erlebnis und erfahren Sie einen Tag lang die automobilen Zukunft!

**nur
99,- €¹**

JETZT DEN OPEL AMPERA ERLEBEN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (gewichtet, kombiniert): 1,2; CO₂-Emission (gewichtet, kombiniert): 27 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+

¹ Inklusiv MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung nur bei teilnehmenden Opel Partnern. Weitere Details erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Opel Partner.

Averes

Derk Averes & Co. GmbH
Neuenhauser Str. 145 48527 Nordhorn
Telefon 05921 / 83660
www.averes.com

Neubau – Umbau – Sanierung – nachträgliche Wärmedämmung

Wir sind der richtige Partner!

- Ausführliche Beratung
- Qualifizierte Teams
- Individuelle Planung
- Beste Referenzen
- Ein Ansprechpartner

Ihr leistungsfähiges Team

Schlüter

aus Freude
am Bauen

Schlüter-Boll GmbH und
Schlüter Dämm- und
Sanierungs GmbH & Co. KG
Enschedestraße 19, 48529 Nordhorn
Tel.: 0 59 21/8011-0, Fax: 0 59 21/120 37
Internet: www.schlueter-bau.de
E-Mail: info@schlueter-bau.de